

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Vertikal Verlag | Sundgauallee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt
Bild 20: Bertold Werkmann - stock.adobe.com

20 Jahre KRAN & BÜHNE

Das muss gefeiert werden!

Top 20 Vermieter - Intermat-Impressionen aus Paris - Neue Ladekrane am Markt

Mit Sicherheit hoch hinaus!



**Auto- und Anhängerkrane mit Arbeitsbühnen
sowie Hubarbeitsbühnen – direkt vom Hersteller**



Juni 2018
21. Jahrgang | Nr. 152

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

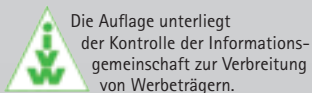
☉ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	The Vertikal Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel.: +44(0)8448 155900 Fax: +44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net
--	---

© The Vertikal Press Ltd 2018
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



Titelthema

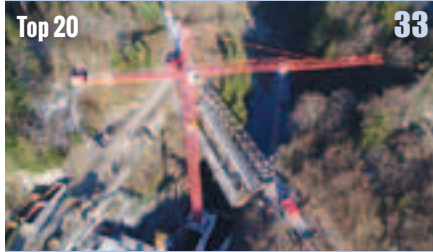
Im Zeichen der Zwanzig:
Kran & Bühne feiert 20! **23**



Neues Format **56**



20 Jahre Kran & Bühne



Top 20

33



„Nische war gestern“

38



Wie war die Internet?
49



Grund zum Feiern

57



Der LTM 1250-5.1

59

Panorama

Messekalender **5**

Neuste Nachrichten **7**

Kiloutou kauft Butsch Et Meier / Neuer CEO für Palfinger / Ommelift unter neuer Leitung

Maschinen

Elektronisch verstärkt **41**

Was sich bei Ladekranen Neues regt, hat Rüdiger Kopf in Erfahrung gebracht.

Hängen lassen **45**

Anhängerbühnen heutzutage: Ist das ein Widerspruch in sich? Nein, meint Alexander Ochs.

Der LTM 1250-5.1 **59**

Die Miniversion des 250-Tonnners unter die Lupe genommen.

Menschen

20 Jahre Kran & Bühne **23**

Zurück in die Zukunft – und ins Jahr 1998, in dem die Geschichte unseres Magazins beginnt.

Wie ich zu einem Verlag kam **27**

„Auf keinen Fall!“ – Herausgeber Leigh Sparrow blickt auf die Anfänge zurück.

Die Branche gratuliert **30**

Stimmen Et Statements zum 20-jährigen Jubiläum.

Top 20 **33**

Nicht nur die Wirtschaft wächst: Wer ist der Größte im Lande? Wie gibt sich der aktuelle Jahrgang?

„Nische war gestern“ **38**

Interview mit Marco Guariglia, dem Geschäftsführer der Turmdrehkransparte bei Liebherr, über den Erfolg der Mobilbaukrane.

„Goldene Rosette verliehen“ **55**

Zum Jubiläum: Kurioses aus der Welt der Redakteure.

Grund zum Feiern **57**

1988 gegründet, feiert Rehm Arbeitsbühnen nun 30-Jähriges.

Events

Wie war die Internet? **49**

Nachlese zur Messe in Paris: Eindrücke und Einschätzungen von *Kran & Bühne*.

Neues Format **56**

Zum Sommerbeginn geht erstmalig der neu ins Leben gerufene „Innovationstag“ an den Start.

Einblick **61**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis **62**

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden **64**

Variable Sondertraverse / Vorsicht beim Anbaugerätewechsel / Schmiermengen drahtlos überwacht

Kleinanzeigen **65**

HEBEN SIE BERUHIGT AB

EINHEITLICHE TRAGFÄHIGKEIT



Xtra Capacity™
1/3 mehr
Tragfähigkeit



Genie® Lift Power™
Generator



Intuitive CAN-
BUS Steuerung &
SmartLink™

Genie®
A TEREX BRAND

XC | XTRA
CAPACITY

FÜR MEHR INFOS BESUCHEN SIE WWW.GENIELIFT.DE/XC

Messekalender Deutschland

Innovationstag der Höhenzugangstechnik



Premiere für neues Format
22. Juni 2018; Fulda

Fax: 0931 270563939

Galabau



23. Internationale Fachmesse für
Garten- & Landschaftsbau
12. – 15. September 2018; Nürnberg

Tel: 0911 8606-0; Fax: 0911 8606-8228

Platformers' Days



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
14. – 15. September 2018; Hohenroda
Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

IAA Nutzfahrzeuge



Größte Nutzfahrzeuge-Ausstellung
20. – 27. September 2018; Hannover

Tel: 030 897842-0; Fax: 030 897842-600

Glasstec



Fachmesse für Glas, Glas-
herstellung & -bearbeitung
23. – 26. Oktober 2018; Düsseldorf

Tel: 0211 456001; Fax: 0211 456087404

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage
8. – 14. April 2019; München
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

Messekalender Ausland

Europlattform



Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich
11. Oktober 2018; Belfast, Nordirland

Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

SAIE 2018



Italiens Baumesse
17. – 20. Oktober 2018; Bologna, Italien
Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

Verticaaldagen Benelux 2018



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen,
Teleskopklader und Minikrane
6. – 8. November 2018;
Evenementenhal, Gorinchem, Niederlande

Tel: +31 (0)6 30 421 042; Fax: +31 (0)84 710 0518

Baumag 2019



19. Schweizer Baumaschinenmesse
7. – 10. Februar 2019; Luzern, Schweiz
Tel: +41 (0)56 204 20 20; Fax: +41 (0)56 204 20 10



Jubiläen sollte man feiern

Häufig berichten wir über Firmen, die ein rundes Jubiläum feiern. Diesmal erlauben wir uns, den eigenen runden „Geburtstag“ zu zelebrieren. Vor 20 Jahren startete das Projekt „Kran & Bühne“, denn da entwickelte sich etwas, das nach Meinung der Macher Potenzial hatte. Eine solche Annahme muss sich aber über die Jahre erst einmal bewahrheiten. Jetzt, zwei Jahrzehnte später, fällt die Antwort dazu leicht: ja.

Doch was hat den Erfolg ausgemacht? Waren es die, die täglich an dem Projekt Kran & Bühne mitarbeiten? Sicherlich, aber nicht alleine. Unser Ansinnen war und ist es, stets mit der Branche mitzugehen, neue Dinge aufzugreifen und alte Zöpfe abzuschneiden. Das geht nur, wenn man nicht alleine am grünen Tisch über die Dinge sinniert, sondern draußen mit den eigentlichen Protagonisten – Ihnen – im regen Austausch ist.

Ein Ziel, dem wir hier im Verlag versuchen, gerecht zu werden. Dass wir mit Ihnen im Gespräch sind, liegt ja aber auch an Ihrer Bereitschaft mitzumachen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Doch zurück zum Jubiläum. So etwas führt immer wieder dazu, dass man einen Blick zurückwirft. Dafür haben wir in unseren Archiven gestöbert und die eigenen grauen Zellen reaktiviert. Beides war spannend und teilweise amüsant. Über den Alltag und die Geschichte erfahren Sie mehr in der Ausgabe.

Sicherlich etwas, dass alle anderen Jubilare gleichfalls getan haben, um auf die Veränderungen im Leben – und an dieser Stelle möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, dass es nicht um die Haarfarbe geht – mit einem Kopfschütteln zu reagieren, zu schmunzeln oder vielleicht zu sagen: Das sollte man wieder machen. Von daher kann ich nur jedem anraten: Wenn Sie was zu feiern haben, machen Sie es. In diesem Sinne möchten wir mit dieser Ausgabe mit Ihnen zusammen unseren 20sten feiern.

Ihr

RÜDIGER KOPF



SNORKEL™ S4732E BATTERIE-SCHERENARBEITSBÜHNE

25% STEIGFÄHIGKEIT | ROLLENGELAGERTER PLATTFORMAUSSCHUB | NICHTMARKIERENDE REIFEN

ROBUST IM MIETBETRIEB. BEWÄHRT IM EINSATZ.

Mit ihrer robusten Konzeption und zahlreichen Leistungsmerkmalen, von denen Bediener und Betreiber gleichermaßen profitieren wird die Snorkel S4732E den Anforderungen unterschiedlichster Einsatzorte gerecht. Gefertigt aus hochbelastbaren Stahlbaukomponenten hebt die Snorkel S4732E Traglasten von bis zu 349 kg auf 11,80 m Arbeitshöhe. Die Doppelschwingtüren für den einfachen Einstieg, die sanfte und präzise Proportionalsteuerung, auch für das Absenken, machen die Arbeit mit der S4732E zum Vergnügen. Eben so einfach ist es, die S4732E einsatzbereit zu halten: ausschwenkbare Komponenten und das Ein-Radmuttern-Konzept sorgen für minimale Wartungszeiten. Überdimensionierte Komponenten und das innovative Steuerpultkonzept verringern die Betriebskosten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte
an Ahern Deutschland unter +49 2686 98717-35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



CEO für Palfinger

Neuer Chef



Zum 1. Juni 2018 übernimmt Andreas Klauser als neuer Vorstandschef von Palfinger. Der 53-Jährige, laut Palfinger „ein erfahrener und international versierter Topmanager“, ist derzeit *Global Brand President* von Case IH und Steyr sowie CNH-Industrial-Vorstandsmitglied. Sein Dienstantritt zum 1. Juni steht noch unter dem Vorbehalt der Finalisierung der Verträge. Klauser folgt auf Herbert Ortner, der zum Jahresende 2017 seinen Hut genommen hatte.

„Wir freuen uns, mit Andreas Klauser einen erfahrenen ‚Executive‘ gewonnen zu haben“, sagt Aufsichtsratschef Hubert Palfinger jun. „Klauser hat internationale Markt-

und Vertriebserfahrung im Bereich Landmaschinen und Nutzfahrzeuge und bringt beste Voraussetzungen mit, um die zukünftigen Herausforderungen der digitalen Transformation in nachhaltige Unternehmenserfolge für die Palfinger-Gruppe umzuwandeln.“

Klauser zu seiner Bestellung: „Die Führungsaufgabe bei Palfinger ist eine Herausforderung, die ich sehr gerne annehme. Palfinger ist in der Branche der Maßstab für Innovationen, strategisches Wachstum und Erfolg durch weltweite Kunden- und Nähe. Gemeinsam werden wir die nächste Etappe der Profitabilitätssteigerung und des internationalen Wachstums in Angriff nehmen. <<

Liebherr kratzt an Zehn-Milliarden-Marke

Die Firmengruppe Liebherr hat den Umsatz im Jahr 2017 um 9,3 Prozent auf 9,845 Milliarden Euro gesteigert. Die Sparte Fahrzeugkrane setzte dabei 2,057 Milliarden Euro um. Dies entspricht einem geringen Rückgang von 15 Millionen Euro oder -0,7 Prozent. Damit halte die Seitwärtsentwicklung auf dem Weltmarkt für Mobilkrane an, so Liebherr. Raupenkrane ab 300 Tonnen aufwärts waren weltweit etwas gefragter, kleinere Modelle weniger. Seinen Anteil am Weltmarkt für Raupenkrane beziffert Liebherr auf 47,9 Prozent, den für AT-Krane auf 52,4 Prozent, was einem leichten Rückgang entspricht. In Deutschland lief es bei den Fahrzeugkranen wie geschmiert, selbst im Brexit-bedrohten Britannien wurde das Vorjahr übertroffen. Rückläufig hingegen war das Geschäft in Österreich, Belgien und Dänemark. Doch die Aussichten seien gut, heißt es:

„Bereits jetzt ist die Auftragslage für 2018 hervorragend.“ Hervorragend machten sich die Turmdreher: 537 Millionen Euro Umsatz bedeuten eine Steigerung um 31 Prozent. In Deutschland verbuchte die Sparte Turmdrehkrane ein dickes Umsatzplus von 47 Millionen Euro oder bärenstarken 41,8 Prozent. Allerdings habe der Preisdruck zugenommen. Positiv beeinflusste den Umsatz vor allem die rege Bautätigkeit in Deutschland, den Beneluxländern und Skandinavien sowie die Umsetzung einiger Großprojekte in Frankreich. Mit maritimen Krane setzte Liebherr 733 Millionen Euro um (-10 Prozent). Stabil entwickelten sich die Märkte für Container-, Floating- und Hafemobilkrane sowie Reachstacker. Ihr Jahresergebnis konnte die Firmengruppe um 11,1 Prozent auf insgesamt 331 Millionen Euro steigern. Die Zahl der Mitarbeiter stieg um 1.561 auf 43.869. <<

Beyer deckt sich bei Manitou ein

155 Maschinen hat die Firma Beyer-Mietservice neu zur Flotte hinzugefügt. Es handelt sich um hundert starre Teleskoplader, 48 Gelenkteleskopbühnen und sieben Teleskoparbeitsbühnen. Eine erste Tranche wurde bereits im Herbst 2017 ausgeliefert. Jetzt fand die offizielle Übergabe mit Peter Wildemann, Geschäftsführer Manitou Deutschland, statt. „Die Entscheidung für die Teleskopstapler, die Gelenkbühnen und die Teleskopbühnen aus dem Hause Manitou fußt auch auf der bereits seit 2004 bestehenden, vertrauensvollen und partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung mit Manitou“, lässt das Vermietunternehmen verlauten.

Im Einzelnen handelt es sich bei den Gelenkteleskopen um: 20 Man'Go 12 mit zwölf Metern Arbeitshöhe, zehn 160 ATJ+, zehn 180 ATJ sowie acht 200 ATJ mit 16, 18 resp. 20 Metern Arbeitshö-

he. Hinzu kommen sieben 28-Meter-Teleskopbühnen vom Typ 280 TJ. Allesamt dieselangetrieben. Bei der Kaufentscheidung eine Rolle gespielt haben der Vermietfirma zufolge neben dem ‚Safe Man System‘ der Allradantrieb und die Allradlenkung, die drei Lenkarten und die seitlichen Reichweiten; denn sie sorgen für ein erweitertes Einsatzspektrum. Bei der Man'Go 12 komme noch die kompakte Bauart hinzu, gepaart mit Geländetauglichkeit.

Bei den „Starren“ verzeichnet Dieter Beyers Mietflotte insgesamt hundert Neuzugänge in verschiedenen Leistungsklassen. Dazu gehören 20 Telestapler des Typs MT 420 H, jeweils 30 MT 1030 Easy Standard und MT 1440 Easy Comfort sowie 20 MT 1840 Easy Comfort. <<



Plus bei Umsatz und Gewinn



Dreistellig „blau gemacht“



Kurz & Wichtig



↑ Von Rot zu Gelb: Seit März ist **Martin Brokamp** Key-Accounter bei JCB in Deutschland. Der 50-jährige Vertriebsprofi verfügt über 28 Jahre Berufserfahrung im Bereich Bau- und Industriemaschinen und war zuvor als Key Account Manager bei Manitou für die D/A/CH-Region tätig. „Besonders mit Blick auf die JCB-Produktpalette von Kompaktbaumaschinen sehe ich ein gutes Marktpotenzial. Ich bin ganz zuversichtlich, gerade vor dem Hintergrund der Innovationen, die wir noch in Zukunft erwarten können“, so Brokamp.

Der französische Antikollisionspezialist SMIE macht **Jean-Charles Delplace** zum neuen Geschäftsführer. Der 44-Jährige ist ein Rückkehrer: Er war bereits seit 2010 bis 2011 für anderthalb Jahre Geschäftsführer bei SMIE. Der bisherige SMIE-Chef **Fabrice Bonassera** hat das Unternehmen vor kurzem verlassen. ↓



↑ Lavendon macht **Phil Wainwright** zum Interimsgeschäftsführer seines britischen Geschäfts Nationwide Platforms. Wainwright folgt auf **Wayne Smith**, der das Amt an der Spitze knapp ein Jahr lang innehatte, bevor er im März zurückgetreten ist. Wainwright kommt von der neuen Konzernmutter Loxam, wo er seit Juli 2017 tätig ist. Er war bei Lavendon France ebenso Interimsgeschäftsführer und zuständig für die Eingliederung des Unternehmens in Loxam.

Genie ernennt **Scott McNeal** zum Vice President für Informationstechnologie. Vom Stammsitz in Redmond im US-Bundesstaat Washington aus wird McNeal für die gesamte taktische Planung und operative Ausführung von Genies IT verantwortlich sein. Er soll neue IT-Tools entwickeln, die die hohen Kundenerwartungen widerspiegeln. ↓



↑ Die vier Finalisten für den schwedischen Stahlpreis 2018 stehen bereits fest, darunter CTE mit seiner LKW-Bühne **MP 32.19**. Diese ist montiert auf einem 7,5-Tonner, erreicht 32 Meter Arbeitshöhe, 19 Meter Reichweite sowie 300 Kilogramm Korblast. Die Jury lobt die „außergewöhnlich hohe Vielseitigkeit, Arbeitshöhe und Reichweite“ wie auch den „einzigartigen, erhöhten Schwenkmechanismus.“ Der Gewinner wird am 24. Mai 2018 bekanntgegeben.

Der niederländische Spezialist für maritime Krane und Schwerlastlösungen Huisman wechselt erneut seine Spitze aus: Seit April ist **Theo Bruijninx** neuer CEO des Unternehmens. Dieser Schritt folgt der Entscheidung von **Joop Roodenburg**, als CEO des Unternehmens zurückzutreten, um die Rolle des Präsidenten zu erfüllen. ↓



Pirteks neuer Service fotografische Schadensdokumentation ist mit dem **Industriepreis „Best of 2018“** in der Kategorie Antriebs- und Fluidtechnik ausgezeichnet worden und hat es damit unter die besten 25 Innovationen in dieser Kategorie bei insgesamt über 2.000 Bewerbungen geschafft. Im Falle eines Reparaturauftrags erhalten Kunden eine fotografische Dokumentation des Schadens und der Reparatur als Anlage zum Lieferschein. <<

Mammoet ordert Minikran

Groß kauft klein

Mammoet, Schwerlastspezialist und weltweit unterwegs, hat zwei Minikrane des Typs C10 von Hoeflon geordert. Der Minikran hat eine maximale Hakenhöhe von 22 Metern und eine Reichweite von 19 Metern. An der Spitze kann dann noch eine Last mit bis zu 209 Kilogramm gehoben werden. Der Kran kommt mit einer Länge von 4,2 Metern und einer Breite von 80 Zentimeter daher. Ein Yanmar-Diesel ist als Aggregat installiert. Optional gibt es den Kran mit E-Antrieb. <<

Service für Cela ausgebaut

Norden und Westen

Die DHS, deutscher Vertriebspartner des italienischen Arbeitsbühnenherstellers Cela, erweitert ihren Service. War bislang nur der tsche-

chische Betrieb Plosiny Rybacek für den deutschen Service zuständig, so kommen nun zwei neue Servicepartner hinzu: Axel Schulz von der

Firma ASAS kümmert sich um den Norden, und Ahmed Al-Kabouni von der Firma TC Equipment übernimmt den Westen Deutschlands. Miroslav Rybacek von Plosiny Rybacek bleibt für den Service im Süden und Osten des Landes zuständig. <<



Der neue
AC 45 City

Passt immer.

Der neue Demag AC 45 City: mit nur 3,16 Meter Höhe kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse, mit IC-1 Plus Steuerung vielseitig wie kein anderer und dabei mit nur 34 Tonnen Maximalgewicht auch noch voll straßentauglich. Das macht ihn zum besten Demag City Kran aller Zeiten!

Besuchen Sie demagmobilecranes.com und melden Sie sich an für Neuigkeiten von Demag – den Erfindern der City-Krane.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
BY TEREX 



Jekko bringt SPK60.2

Zweite Generation

Jekko hat die zweite Generation seines 6-Tonnens herausgebracht – erkennbar in der Bezeichnung SPK60.2. Die größte Änderung am neuen Modell betrifft die Software, die laut Hersteller die Einsatzfähigkeiten des Krans erweitert. Er hat jetzt automatisch Lastdiagramme hinterlegt für Arbeiten an unterschiedlichen Steigungen sowie auf ebenem Boden. Der Kran hat eine verstellbare Spurbreite und kann im Pick & Carry-Modus bis zu drei Tonnen verfahren. Die Auslegerkonfiguration und -auswahl

bleibt unverändert. Die nötige Energie liefert ein neues Yanmar-Diesellaggregat, wobei ein optionaler Elektromotor für den Einsatz in geschlossenen Räumen zur Verfügung steht. Die Krankabine verfügt über einen großen Bildschirm mit den wichtigsten Infos, eine Rückfahrkamera, Radio, Klimaanlage und einen ergonomischen Fahrersitz. Das Gesamtgewicht der Maschine beträgt 13.760 Kilogramm, davon sind 1.500 Kilogramm abnehmbares Gegengewicht. <<



Noch mehr bauma

Plus 9.000

Die größte Baumaschinenmesse der Welt wird noch größer: um 9.000 Quadratmeter. Damit stehen insgesamt 614.000 Quadratmeter zur Verfügung. Die Zahl der Hallen wird auf 18 erweitert. Ein neuer Ausstellerrekord ist damit absehbar. 2016 waren es 3.425 Aussteller. „Zwei neue Hallen und eine noch übersichtlichere Geländestruktur – wir haben die Rahmenbedingungen für unsere nächste

bauma weiter optimiert“, sagt Messe-München-Chef Klaus Dittrich. Die Nachfrage aus aller Welt nach Ausstellungsfläche sei extrem hoch. Ein neuer Hallen- und Geländeplan soll die Orientierung auf dem riesigen Areal erleichtern. Durch eine klare thematische Aufteilung der einzelnen Ausstellungsbereiche soll die Besucherführung „zielgenauer gesteuert“ werden. <<



ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com







Nächster Paukenschlag

Kiloutou übernimmt Butsch & Meier

Kiloutou expandiert weiter: Nach der Übernahme des Hamburger Arbeitsbühnenvermieters Starlift vor zwei Jahren stärkt der französische Konzern nun sein deutsches Standbein durch die Akquisition des Baden-Badener Vermieters Butsch & Meier. Über die Modalitäten und Einzelheiten der Transaktion, die bis Mitte Mai abgeschlossen sein soll, wurde nichts verlautbart.

Butsch & Meier, 2007 fusioniert, beschäftigt 65 Mitarbeiter und betreibt 13 Standorte in Südwestdeutschland, hauptsächlich in Baden-Württemberg, darunter Freiburg, Baden-Baden und Karlsruhe. Die Mietflotte des zum Systemlift-Verbund gehörenden Unternehmens umfasst 470 Arbeitsbühnen und Teleskopstapler. Kiloutou-Geschäftsführer Olivier Colleau sagt: „Diese Akquisition steht voll im Einklang mit unserer internationalen Expansionsstrategie, mit der wir insbesondere unsere Positionen in Märkten mit hohem Potenzial festigen wollen.“

Damit stärken wir unsere Präsenz im dynamischen Südwesten Deutschlands und unterstreichen unsere Fähigkeit, hochwertige regionale Akteure mit starken lokalen Wurzeln in unseren Entwicklungsplan zu integrieren. Unser langfristiges Ziel ist der weitere Ausbau des deutschen Marktes durch organisches Wachstum, neue Standorte und Übernahmen.“

Die beiden Gründer und Inhaber Dieter Butsch und Michaela Meier-Butsch ergänzen: „Wir freuen uns über die Übernahme unserer Gruppe durch die Kiloutou-Gruppe. Damit können unsere beiden Unternehmen eine neue Expansionsphase in Deutschland in Angriff nehmen und ihre Stärken und Teams zum Nutzen unserer Kunden bündeln, damit diese die Komplementarität unserer Mietstationen und Maschinenparks nutzen. Wir glauben persönlich an das Entwicklungsprojekt von Kiloutou auf dem deutschen Markt und freuen uns sehr, dass alle unsere Mitarbeiter daran in vollem Umfang teilhaben können.“



Ein Ruthmann-Quartett verrichtet nun seine Dienste bei Wemo-Tec. Es besteht aus einer TB 270, einer TB 290 und zwei TBR 250, aufgebaut auf 3,5-Tonner. Der Größte im Bunde, das 29-Meter-Gerät TB 290, hatte seinen ersten großen Auftritt sofort auf einer Trend-Messe in Fulda.

OMMELIFT



ERFAHRUNG



TIPPS



BERATUNG



KOMPETENZ

QUALITÄT



LEISTUNG

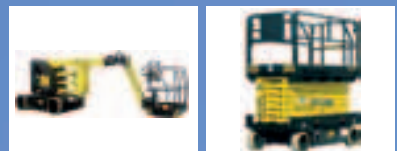
SERVICE

... und ab sofort noch mehr!

Seit September 2017 haben wir neben den OMMELIFT, AIRO und ISOLI Produkten zusätzlich den kompletten Vertrieb von ALMAC Produkten in Deutschland, Österreich und Teilen der Schweiz übernommen.

Das Portfolio reicht von Anhänger- und Raupenbühnen über selbstfahrenden Scheren- und Gelenkbühnen bis hin zu LKW-Bühnen.

Damit liefert Ommelift Deutschland, nun vier Spitzenmarken aus einer Hand:



Omme Lift GmbH

Bayernstraße 35
D-30855 Langenhagen
Tel. +49 511/978 101-0
Fax +49 511/978 101-11

Niederlassung Mitte
Karrystraße 13
D-36041 Fulda
Tel. +49 661/901 58-903

Niederlassung SÜD
Lessingstraße 20
D-89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731/705 355-43

info@ommelift.de
www.ommelift.de



Neuerlicher Namenswechsel

Aus TCA-Lift wird Falcon Lifts

Falke hebt ab: Der dänische Spinnenbühnen-spezialist TCA Lift firmiert seit 1. Mai unter Falcon Lifts, um seine bekannte Marke Falcon stärker zu pushen. Firmen- und Markennamen zu vereinheitlichen, sei die Chance, ein logischeres, kohärenteres und stärkeres Image aufzubauen, argumentiert die Firma, die zudem Expansionspläne hegt. Das Unternehmen ist nicht gerade arm an Namens- und Inhaberwechseln, allein in seiner jüngeren Geschichte. Nur in den vergangenen 12, 13 Jahren firmierte es beispielsweise als WorldLift, Skako-Lift und TCA Lift, aber der Name Falcon blieb die ganzen Jahre über hinweg als Konstante erhalten. Der ‚Falke‘ stammt von der Falck-Schmidt-Familie, die damals, Anfang der 70er Jahre, die Spinnen-

bühnen erfunden hat. Die Initialen FS passen ebenso zu den Produkten – Falcon Spider – als auch zum Familiennamen. TCA-Geschäftsführer und Minoritätsinhaber Finn Schlitter-lau erklärt: „In Zukunft gehört der Name Falcon sowohl zu unseren Bühnen als auch zum Unternehmen.“ Vorstandschef Jens Heim-burger, Gründer von Generationsskifte Invest, meint: „Die Namensänderung und ein starkes Profil unterstreichen, wie wichtig die Kommunikation ist, wenn man Wachstum generieren will. Falcon Lift war stets ein Technologieführer in der Branche. Wir verstärken jetzt unsere Kommunikationsfront, um klarzumachen, wer Falcon ist. Dies wird uns dabei helfen, unser Ziel zu erreichen: Marktführer zu werden.“



Sondermodell im Einsatz

Traglast-steigerung

Die Arora Group errichtet ein neues 14-stöckiges Hotel am Flughafen London Heathrow, das auch als „Queen's Terminal“ bekannt ist. Ein wesentlicher Teil der Arbeiten wird von einem Turmdrehkran 21LC750 von City Lifting ausgeführt, dem Händler von Linden Comansa in Großbritannien. Um die schweren Fertigmodule von bis zu 13,2 Tonnen zu heben, installierte City Lifting in Heathrow ein Sondermodell des Krans 21LC750 mit einer maximalen Tragfähigkeit von 50 Tonnen statt der regulären 48 Tonnen. Diese Traglaststeigerung ist dank eines neuen und leichteren Haken-Sets möglich und dank der Verwendung eines kompakten Drahtseils, das nicht nur die maximale Ka-



pazität, sondern auch das gesamte Belastungsdiagramm verbessert. Der Kran in Heathrow wurde mit einer freistehenden Höhe von 51,3 Metern und einer Auslegerlänge von 55 Metern

installiert. Bei dieser Konfiguration beträgt die Spitzenlast 16,2 Tonnen und kann beim Einsatz des Powerlift-Systems bis zu 17,28 Tonnen heben.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchgeräte

Vermietung europaweit
kostenlose Miethotline
☎ 0800 092 99 70
BEYER
www.beyer-mietservice.de

ERLEBEN SIE DEN NEUEN ATF 60G-3 AUF DER


**7.-9.
JUNI 2018**
KASSEL
FREIGELÄNDE STAND
D01


JETZT VERFÜGBAR



FÜR ERFOLGSTYPEN.

Stark. Lang. Leicht. Der neue ATF 60G-3.

Er teleskopiert Lasten bis zu 40 Tonnen. Er operiert bis auf 44 m Radius am Hauptausleger. Er fährt in einer 10 Tonnen Achslastkonfiguration. Kurzum: Der ATF 60G-3 bietet Ihnen ein außergewöhnlich breites Einsatzspektrum, das weit über das vergleichbarer 60-Tonner hinausgeht. Für einen sehr hohen Auslastungsgrad. Und Ihren nachhaltigen Erfolg.

Wenn nur der Erfolg zählt: Der neue ATF 60G-3.

Mehr Informationen zu Ihren Erfolgchancen erhalten Sie unter: www.atf60g-3.de

Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motor (Oberwagen)	Antrieb
60 t	9,5 m – 48 m	1,7 m – 7,4 m	58,4 m	44 m	260 kW (354 PS)	6 x 4 x 6 (6 x 6 x 6 off-road)

Anhängerkran Böcker AHK 30/ 1500 KS

 1,5 t

 max 30 m

 max 25 m

Abmessungen

L: 9,36 m B: 2,38 m H: 2,53 m

Abstützbreite max. ca. 5,87 m
einseitig: 3,98 m

Eigengewicht 3.500 kg

Ab sofort
im Vermiet-
programm

Tel 07254 / 95 88 10
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de

Arbeitsbühnen Hoffmann GmbH • Mannheimer Str.140a • 68753 Waghäusel

STARKER ALLESKÖNNER



HOEFLON

Für weitere Informationen
oder eine Vorführung:
www.hoeftlon.com

UNEINGESCHRÄNKTER ARBEITSBEREICH

Über 12 m seitliche
Reichweite im gesamten
Schwenkbereich bei
fahrzeugbreiter Abstützung

Wir sehen uns am 14/ 15 September 2018 bei den Platformers' Days

Händler für CH: UP AG // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60

Händler für DE & AT: Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010
GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it

+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Wie die **Deutz AG** mitteilt, erfolgt derzeit eine Überprüfung von Wertansätzen beim Joint Venture Deutz Dalian in China. Man befürchte, verschiedene Bewertungsansätze in der Bilanz des Joint Ventures nach unten korrigieren zu müssen. Nach vorläufiger Einschätzung besteht Korrekturbedarf in der Größenordnung von 16 bis 32 Millionen Euro.

Liebherr Components aus Biberach und der italienische Teleskopladerhersteller Magni haben einen Vertrag über die Lieferung von Antrieben für Magni-Maschinen abgeschlossen. Liebherr führt hiermit seine dreistufigen Antriebe auf dem Teleskopladermarkt ein und bietet dem Unternehmen aus Modena eigenen Angaben zufolge eine höhere Präzision und Stabilität für seine RTH-Maschinen.

Snorkel vermeldet für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Umsatzzanstieg um 27 Prozent auf 134 Millionen Euro. Der Betriebsgewinn beträgt 1,33 Millionen Euro. 2016 hatte Snorkel noch einen fast doppelt so hohen Verlust ausgewiesen.

Nach Renault hat nun auch der Nutzfahrzeughersteller **Volvo** bekanntgegeben, dass er in die Fertigung vollelektrischer LKW für den gewerblichen Einsatz einsteigt. Der Volvo FL Electric zielt auf den städtischen Lieferverkehr, die Abfallwirtschaft und andere Aufgaben. Verkauf und Serienproduktion des neuen Modells sollen 2019 in Europa anlaufen.

Dinolift hat einen neuen Vertriebspartner für den US-Markt gefunden. Seit dem 16. März ist **RBG** mit Sitz in Raymond im US-Bundesstaat New Hampshire neuer Distributor für das komplette Produktportfolio von Dinolift aus Finnland. Dabei kümmert sich RBG um den Nordosten der USA.

SAF-Holland übernimmt V. Orlandi aus Italien und die asiatische York-Gruppe. Mit diesen beiden Akquisitionen rüstet sich der Konzern für seine Wachstumsstrategie 2020 und will außerhalb seiner Kernmärkte Europa und Nordamerika wachsen. Über die Modalitäten und Einzelheiten wurde nichts bekannt.

Der **Zeppelin-Konzern** schließt das Geschäftsjahr 2017 mit dem höchsten Umsatz der Firmengeschichte ab. 2,75 Milliarden Euro Umsatz entsprechen einem Plus von 16,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag wurde auf 93,5 Millionen Euro gesteigert, das sind knapp neun Prozent mehr.

Personalveränderungen bei **Terex Cranes** in Zweibrücken: Werksleiter Dr. Klaus Beulker hat den Hersteller Ende April auf eigenen Wunsch verlassen. Vorübergehend kümmert sich Thomas Schramm, Vertriebsleiter EMEA, um dessen Aufgaben. Ebenso zum 30. April gegangen ist Adrian Ballbach, der bisherige Leiter des Werks in der Dinglerstraße. Thorsten Quadflieg, Werksleiter Wallerscheid, übernimmt übergangsweise.



Einen neuen Tadano ATF 70 G-4 nennt Kranverleih Saller nun sein Eigen. Der All-Terrain-Kran wird hauptsächlich in Burghausen zum Einsatz kommen. „Bei Einsätzen in der Chemieindustrie ist die Hauptauslegerlänge ausschlaggebend, um Lasten auch an schwierig erreichbaren Stellen problemlos heben zu können“, berichtet Geschäftsführer Johann Saller. Auch die unkomplizierte Bedienbarkeit hat es ihm angetan: „Da ist alles einfach gehalten und kein Stück Elektronik zu viel im Kran.“



Panorama



Wilmes Mietservice & Falztechnik mit Sitz in Winterberg erweitert den Fuhrpark um eine Palfinger P 250 BK, aufgebaut auf einem 3,5-Tonnen-Sprinter. Dank des intuitiven Bedienpults und der Stützensteuerung an der Basis ist die 25-Meter-Bühne einfach zu steuern, ein Plus im Vermietgeschäft. Mit geradem Arbeitskorb bietet die P 250 BK eine Reichweite von 16,90 Meter und ist damit gemäß Hersteller „in ihrer Klasse die Nummer 1.“ <<



Gebr. Markewitsch hat einen neuen LTM 1250-5.1 erhalten. „Wir haben unser Portfolio in der 5-Achser-Klasse nach oben ergänzt“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Markewitsch. „Die Kundenanforderungen steigen auch bei den 250-Tonnen-Projekten zunehmend weiter. Mit dem Kran werden wir diesen auch in Zukunft gerecht. Der neue Liebherr fährt überdies im so genannten Eco-Mode, das heißt umweltfreundlicher dank weniger Feinstaub. Das ist uns auch wichtig.“ <<



Der Arbeitsbühnenvermieter Helmburger aus dem oberbayerischen Palling hat seinen Fuhrpark um eine B240PX von GSR aufgestockt. Der Gelenkteleskopaufbau, montiert auf einem 3,5-Tonnen-Fahrgestell von Nissan, bietet 23,5 Meter Arbeitshöhe, 250 Kilogramm Korblast und satte 12,30 Meter seitliche Reichweite bei fahrzeugbreiter Abstützung. <<



3-Achser für Interkran



Flotte ausgebaut

Die Interkran AG hat ihre Transportflotte um einen 3-achsigen Max110-Tieflader von Max Trailer – einer Marke von Faymonville – ausgebaut. Dank seiner Zwangslenkung ermöglicht das

Fahrzeug eine bessere Manövrierbarkeit auch bei verwinkelten Strecken oder Zufahrten. Die teleskopierbare Ladefläche kann um zusätzliche 5,80 Meter erweitert werden. <<

Mehr im Programm

Stirnemann mit JCB

Stirnemann aus Olten hat seit März die offizielle Händlerschaft für das Baumaschinenprogramm des britischen Herstellers JCB inne. Stirnemann ist damit Distributor für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein. Im ersten Schritt konzentriert sich das Unternehmen auf die Pro-

dukte Telesstapler, Hydradig und Minibagger aus der Bamford-Schmiede. Der weitere Marktaufbau soll Stirnemann zufolge gestaffelt und schrittweise über die nächsten Monate und Jahre erfolgen. Bislang vertreibt die Firma bereits die Produkte von Potain, Grove, JLG und Abitron. <<



Großkran
in kleiner
Gemeinde

Echt stark

In Oberriet, nahe der Grenze zu Österreich, hat der Liebherr-Raupenkran LR 11000 der Emil Egger AG einen Silokörper mit 470 Kubikmeter Fassungsvermögen montiert. Mit dem 1.000-Tonner kam der aktuell stärkste Kran der gesamten



Erst alt, dann neu

Treuer Kunde

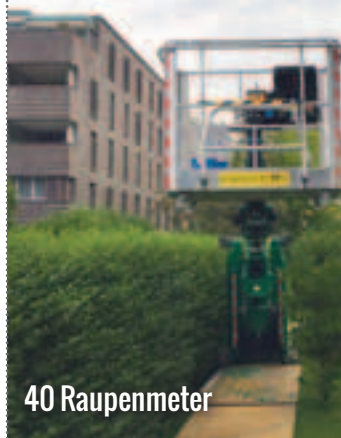
Matthey-Petit mit Sitz in Ecublens westlich von Lausanne erweitert seine Flotte um einen neuen Demag AC 45 City mit 45 Tonnen Traglast. „Wir hatten vor Jahren einen AC 40 City gekauft und sind äußerst zufrieden damit. Als wir hörten, dass Demag wieder in die City-Klasse einsteigt, waren wir gleich interessiert“, erzählt CEO Blaise Hochstrasser. Christian Kassner von Terex Cranes fügt hinzu: „Seit der Wiedereinführung der City-Klasse haben unsere Kunden ihre Treue zur Marke in Form von Aufträgen und positiven Rückmeldungen ausgedrückt. Wir freuen uns über das Vertrauen.“ <<

Schweiz zum Einsatz. Den Grund für den Einsatz erläutert Geschäftsführer Michael Egger: „Der Vorteil unserer Lösung war, dass der LR 11000 im Gegensatz zu einem 500-Tonnen-Raupenkran für diese Aufgabe keinen Derrickauser benötigte. Das wäre aufgrund der extrem beengten Platzverhältnisse sehr problematisch gewesen.“ Doch auch in dieser Rüstkonfiguration mit dem 54 Meter langen Hauptausleger ging es beim 180-Grad-Schwenk des Raupenkranes recht eng zu. Nur wenige Zentimeter Luft verblieben zwischen dem Drehbühnenballast des Raupenkranes und dem Turmdrehkran der Baustelle. Nach dem Schwenkvorgang hatten die Raupenträger des LR 11000 noch eine Strecke von acht Metern zurückzulegen, ehe der vormontierte, 15 Meter hohe Silokörper gesetzt werden konnte. <<





Schallmauer durchbrochen



40 Raupenmeter

Maltech macht die 2.000 voll

Die Maltech Arbeitsbühnen GmbH investiert auch in diesem Jahr kräftig und zwar in 219 neue Arbeitsbühnen und Stapler. Im März wurde denn auch die zweitausendste Bühne von JLG Sales Manager Marcus Zeleny an die beiden Geschäftsführer Thomas Kumposcht und Mag. Gregor Klopff in Wals-Siezenheim übergeben. Klopff erläutert: „Zum Teil modernisieren wir unsere Mietflotte mit diesem Investitionspaket, aber der Großteil der Geräte ist tatsächlich eine Aufstockung unserer Mietflotte. Wir sind stolz, dass wir in diesem Jahr mit 2.000 verfügbaren Geräten in

unserem Mietangebot eine neue Schallmauer durchbrochen haben.“ Thomas Kumposcht ergänzt: „Es ist uns in den letzten Jahren gelungen, viele Kunden von dem Produkt Arbeitsbühne als effizientes und sicheres Werkzeug für die Arbeit in Höhen und vor allem auch der exzellenten Dienstleistung der Firma Maltech Arbeitsbühnen zu überzeugen“. Zudem habe auch die Erholung in der Baubranche im letzten Jahr zu einem erhöhten Bedarf seitens der Kunden geführt, räumt er ein.

Zwei Blaue für(s) Grüne

Das Unternehmen Malermeister Micheluzzi, in vierter Generation geführt von Christian Micheluzzi, hat seinen Fuhrpark mit den zwei

Bluelift-Modellen SA 18 und SA 22 verstärkt, die 18 und 22 Meter Arbeitshöhe bieten. Der Geschäftsführer erklärt: „Wir sind ein österreichisches Familienunternehmen und seit über hundert Jahren in Voralberg aktiv. Zunächst waren wir nur auf Malerarbeiten, Sanierungen und Renovierungen spezialisiert. Doch seit 1975 vermieten wir auch Ruthmann-Arbeitsbühnen. Beide Bluelift-Modelle punkten mit einer großen seitlichen Reichweite – die SA 18 mit 9,3 und die SA 22 mit 10,9 Metern. Das ist ideal, um störende Hindernisse wie Vordächer schnell und mühelos zu überwinden.“ Der erste Einsatz galt dann auch Reparaturen an einer Hausfassade. <<

Skylift & Genie

Neuer Händler



Die Skylift GmbH mit Sitz im österreichischen Wolfsbach ist zum neuen autorisierten Genie-Händler <<

für alle Arbeitsbühnen des Herstellers in der Region Nord- und Ost-Österreich ernannt worden. Die ebenfalls von Geschäftsführer Mario Halbmayr-Detter geleitete HDM GmbH aus Wolfsbach ist wie bisher Händler für den Vertrieb der Teleskopstapler der Marke in dieser Region. <<

DO MORE



Der Gator HPX815E ist wie gemacht für den Job. Er bietet hohe Sicherheit dank Überschlagschutz und kräftig zupackender Bremsen. Erfüllt StVZO ab Werk. Leistungsstark auf der Straße und im Gelände. Holen Sie sich den HPX815E als tatkräftige Verstärkung!



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE



Teile, Teile, Teile

Alles unter einem Dach

Der US-Hersteller JLG hat sein Ersatzteillager von Belgien nach Holland verlegt und ist nun in Born nordwestlich von Sittard fündig geworden. Der mächtig klingende Sprung über die Landesgrenze bedeutet allerdings nur eine Verschiebung um gut 20 Kilometer



nach Nordosten. Senior Parts Manager EMEA Alexis Ulbrich erklärt: „Wir haben im letzten Jahr eine Mammutaufgabe bewältigt. Wir sind mit dem gesamten Ersatzteillager für die Region Europa-Middle East-Afrika (EMEA) von unserem alten Standort Maasmechelen in

Belgien zum neuen Standort Born in Holland umgezogen. Das heißt, etwa 1,5 Millionen Teile wurden an den neuen Standort transferiert, nummeriert, einsortiert und das alles bei laufendem Betrieb.“ Nun sind in einem Gebäude (vorher waren es zwei) auf rund 14.000 Qua-

dratmetern alle Teile untergebracht und über ein einfaches, aber präzises Barcode-System und eine klare Lagerlogistik schnell auffindbar. Auch eine moderne Anlieferungs- und Auslieferungslogistik ist integriert. Etwa 400 Lieferungen gehen pro Tag raus. <<

Riwal investiert kräftig

Riwal investiert in diesem Jahr insgesamt 88 Millionen Euro in seine weltweite Flotte und stellt sich damit vor allem in der internationalen Vermietung breiter auf. Auch in die deutschen Niederlassungen wird investiert: Sie werden modernisiert und erhalten neue Arbeitsbühnen und Transport-LKW. Rund 75 Prozent der Investitionen fließen in die Flottenerweiterung. Die verbleibenden 25 Prozent sind für Austausch bzw. Erneuerung bestimmt. Insgesamt wird Riwal über 3.000 neue, hochwertige Hubarbeitsbühnen und Teleskoplader von namhaften Marken wie JLG, Genie, Skyjack und Holland Lift anschaffen. Highlights der Offensive sind Bühnen mit Arbeitshöhen bis zu 58 Metern wie



88 Millionen

die JLG 1850SJ und JLG 1500AJP. „Mit den Investitionen unterstreichen wir unseren Anspruch, Kunden den besten Service zu bieten,

den sie in unserer Branche bekommen können. Dank der neuen Maschinen können wir ihnen eine noch modernere, vielfältige und

nachhaltigere Produktpalette anbieten“, so Norty Turner, CEO von Riwal. <<

Dreifach zugekauft

Boels übernimmt die beiden holländischen Firmen Delta Rent und Amdyte. Dritte Erwerbung ist Already Hire mit Sitz in Slough in Südengland. Das Unternehmen bietet unter anderem Arbeitsbühnen mit niedrigem Eigengewicht und Low-Level-Bühnen an. Zusammen mit dem vergangenen Zukauf im April 2017 in Form von Supply UK Hire Shops – dem britischen Markteintritt für Boels – kommt Boels auf der Insel nun auf ein Netz mit 29 Standorten.

Delta Rent wurde 1999 aus der Taufe gehoben und sitzt im Südwesten Hollands. Der Fokus liegt auf Vermietung an die Industrie, insbesondere an die Petrochemie. Die Firma Amdyte aus Woudenberg ist Marktführer in der Vermietung von Mietzäunen. Firmenchef Pierre Boels sagt: „Wir freuen uns, diese Akquisitionen realisieren zu können. Sie stärken unsere Geschäftsstrategie, unseren Kunden einen einzigen ‚Schalter‘ für alle ihre Bedürfnisse anzubieten, einen echten One-Stop-Shop. Unsere Kunden entscheiden sich zunehmend für Outsourcing,



Boels baut aus

weil es effizienter ist, aber auch weil Mieten nachhaltiger ist als Besitzen.“ <<



» France Elévateur Benelux, Easy-Lift-Händler für Belgien, hat zwei 13-Meter-Raupenarbeitsbühnen R130 an Loxam in Belgien geliefert. „Die Benutzerfreundlichkeit unserer vollhydraulischen R130 hat ein weiteres großes Vermietungsunternehmen erobert“, freut sich Easy-Lift Exportmanagerin Manuela Vender.



24 Tonnen,
48 Stunden

Derrickkran auf Hochhausdach

Die Kranspezialisten der BKL Baukran Logistik haben mit ihrem Grove GMK6400 Teile eines 24-Tonnen-Derrickkrans auf das Dach eines 94 Meter hohen Bankgebäudes in Eschborn im Nordwesten Frankfurts gehoben. Dort soll der Derrickkran für eine Dachsanierung eingesetzt werden. Edwin Weidner, Leiter der Autokranabteilung bei BKL in Frankfurt, erklärt: „Bei diesem Projekt hatte unser Kunde nur 48 Stunden Zeit, um einen Derrickkran zu montieren. Innerhalb dieses Zeitfensters musste auch unser Autokran auf- und abgebaut sein aufgrund der Parksituation rund um das Gebäu-

de. Wir haben uns daher für den kompakten 6-Achser GMK6400 von Grove entschieden, da dieser mit seiner Vollausrüstung schnell auf- und wieder abgebaut werden kann. Dazu zählen das selbst-rüstende Mega-Wing-Lift-Abspannsystem, die 79 Meter lange Wippspitze aus einzelnen Gitterelementen, sowie 115 Tonnen Ballastgewichten.“ Dabei musste der GMK6400 eine Höhe von 131 Metern und eine Ausladung von 43 Metern erreichen, um die bis zu sieben Tonnen schweren Teile an ihren Bestimmungsort zu heben.



HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG, STECKT
EINE GROSSE IDEE_



CTE ZED 21.3 JH

WICHTIGSTE MERKMALE:

ARBEITSHÖHE 20,6 m
SEITLICHE REICHWEITE max 9,6 m
TRAGLAST max 250 kg

"H STAB SYSTEM":

ERMÖGLICHT DIE ABSTÜTZUNG DER ARBEITSBÜHNE IN 4 FESTEN ARBEITSBEREICHEN UND GARANTIERTE SICHERHEIT UND PRODUKTIVITÄT

Folgen Sie uns auf:



CTE Autorisierter Händler für Deutschland und Österreich:



FRANCE ELÉVATEUR DEUTSCHLAND GmbH

Pansastraße 38 - 04179 Leipzig - Deutschland
Tel: +49 (0) 341 3088950 - E-mail: info@france-eleveur.de

CTE S.p.A.

info@ctelift.com • www.ctelift.com





Der Londoner Kranvermieter City Lifting hat seine Mobilkranflotte um einen neuen Demag AC 220-5 All-Terrain-Kran mit 78-Meter-Hauptausleger erweitert. „Um profitabel arbeiten und die Erwartungen unserer Kunden erfüllen zu können, sind wir auf Krane angewiesen, die problemlos auf belebten Straßen fahren können und sich auch an beengten innerstädtischen Einsatzorten mühelos manövrieren lassen“, erklärt Inhaber Trevor Jepson. <<



Omme Lift unter neuer Leitung

Erstmals kein Lorentsen

Omme Lift macht Axel Thøgersen zum neuen Geschäftsführer. Er ist der erste Chef in der 112-jährigen Geschichte des Unternehmens, der nicht der Lorentsen-Familie entstammt. Der 47-Jährige kommt vom Automobilzulieferer Nissens, wo er allerdings nur acht Monate war, und hat erst Mitte April bei Ommelift angefangen.

Die bisherigen Inhaber und Direktoren Harry und Torben Lorentsen wollen sich von nun an allmählich aus dem operativen Geschäft zurückziehen. Harry Lorentsen wird bis zum Jahresende als Gebietsver-

kaufsleiter für Deutschland und die Niederlande weitermachen, um einen reibungs- und geräuschlosen Übergang zu ermöglichen. Ab 2019 wechselt er in den Aufsichtsrat und in die Geschäftsleitung von Omme Lift Deutschland. Torben Lorentsen hingegen wird der Firma noch bis 2020 als Gebietsverkaufsleiter für Frankreich, Norwegen und Schweden erhalten bleiben. Er soll anschließend auch in den Aufsichtsrat wechseln und Teil des Management-Teams von Omme Lift Frankreich werden.



Die Firma Albert Regel aus Baunatal betreibt bereits zwei Liebherr LTM 1500-8.1. Der ältere der beiden wird nun durch einen neuen ersetzt. Im Vergleich zu dem 14 Jahre alten Vorgänger hat der neue 8-Achser eine Teleskopabspannung und die Möglichkeit, den Teleskopausleger komplett zu demontieren. <<

Wo wir sind, ist oben!



JLG
DIECI

Arbeitsbühnen
Teleskoplader
Industriekrananlagen

Verkauf • Service • Miete • Schulung

Tel.: 054 24/39 633-0

Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde

HEBETECHNIK
MEYKRATEC
www.meykratec.de
info@meykratec.de

OIL & STEEL
DEUTSCHLAND

Scorpion 2112 J - Teleskop mit Korbarm

Durch den frontal befestigten Arbeitskorb am Korbarm kann auch unter beengten Verhältnissen gearbeitet werden.

Weitere Merkmale:

- variable Abstützung
- 90° Korbdrehung
- H-Abstützung
- KTL-Beschichtung
- Abstützautomatik
- MOBA-Steuerung
- Korbarm
- Homing-Funktion
- 230 kg Tragkraft



VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND:
Klaus Niemes
Mobil: 0172 - 4 62 06 92
klaus.niemes@oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
kontakt@oilsteel.de

www.oilsteel.de

LET'S IMAGINE
THE FUTURE

Das Haulotte Verkaufsteam freut sich auf Ihre Anfragen und Wünsche:

Verkaufsleitung:
Thomas Dohmen
Tel. +49 171 8713630

Verkauf Nord/Ost:
Jörg Niederhofer
Tel. +49 170 7956650

Verkauf Mitte:
Neu ab 2018

Verkauf Süd:
Sven Willmann
Tel. +49 151 52867961

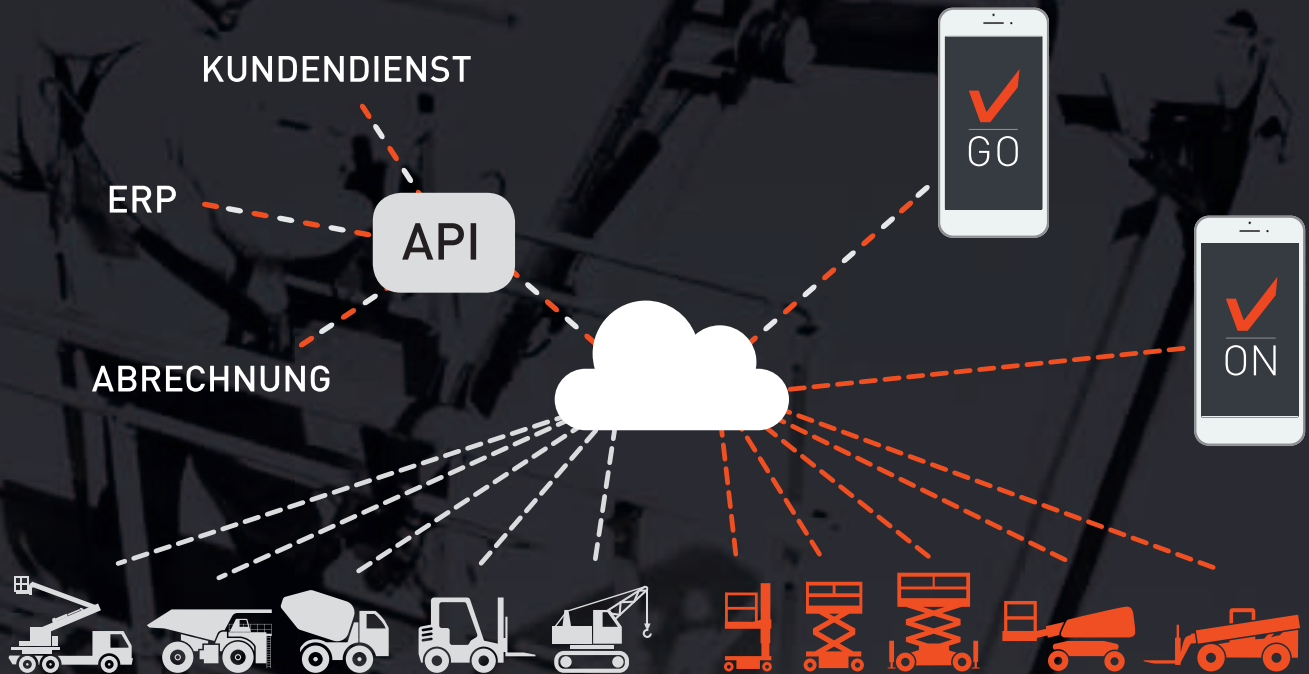
Haulotte
Sonderaktion
ab **1,59 %**
Finanzierung

Laufzeit 48 Monate,
gültig für Bestellungen
bis 30.06.2018

haulotte.de

Haulotte

ELEVATE



Flexibilität.

Streamlining statt neu erfinden: ELEVATE macht bewährte Geschäftsmodelle zukunftsfest. Wir haben unseren Kunden zugehört und bieten eine leistungsfähige Lösung, die einfach und sofort in Ihr bestehendes System integrierbar ist. Das von Trackunit betriebene Telematik-Tool ist voll flexibel und kompatibel.

ELEVATE ermöglicht die Kommunikation der Mietgeräte-Flotte mit dem Service-Team, dem ERP-System und dem Endanwender, und steigert unmittelbar die Rentabilität.

Mehr als Telematik.



20 JAHRE KRAM & BÜHNE

Im Jahr 1998 wurden die beiden Magazine Kran & Bühne und Cranes & Access aus der Taufe gehoben. Grund genug für eine kleine Zeitreise durch die Geschichte der Magazine.

Keine Angst, wir fangen nicht bei der Mondlandung an – aber schon im letzten Jahrtausend. Als das erste Modul der Internationalen Raumstation ISS ins All gebracht wurde, erschien auch die erste Ausgabe der Kran & Bühne. Im Jahr 1998 stellte sich ein junger smarter Engländer hin und präsentierte der Branche ein neues Fachmagazin: Als Chefredakteur begrüßte Tim Whiteman die Leser. Gute zwei Jahre später begannen im Orbit und auf der Erde zwei neue Missionen. Im All hatte die erste Besatzung der ISS offiziell ihren Dienst aufgenommen. Auf der Erde stießen mit Nicole Engesser und Rüdiger Kopf zwei neue Teammitglieder zum Vertikal Verlag und zur Zeitschrift Kran & Bühne.

War Dennis Tito für die ISS im Jahr 2001 „nur“ ein Tourist auf der Raumstation, so machte auf der Erde Karlheinz Kopp dauerhaft Station in den Verlagsräumen in Freiburg. Kaum fünf Jahre später dachten sich die Verantwortlichen der NASA, dass sie zu neuen Horizonten aufbrechen sollten. „New Horizon“ hieß denn auch die Raumsonde, die sich auf den Weg zum Pluto machte. Alexander Ochs indes machte sich auf, zur Redaktion dazu zustoßen und ist seitdem nicht mehr aus der Crew wegzudenken, einer Crew, die sich stets aufs Neue gerne auf die Suche nach Kranen und Bühnen begibt; hierzulande, auf der Erde und auch mal darüber hinaus.

20 Jahre bedeuten auch zahlreiche Veränderungen. Die Zeit hinterließ nicht nur ihre Spuren in den Gesichtern aller Protagonisten, auch das Antlitz des Magazins hat sich gewandelt. Vom sogenannten „Fullcover“ ging es über Etappen mit einem „Rahmencover“ hin zu dem heutigen Erscheinungsbild, das vielleicht am besten als „Schwungcover“ bezeichnet werden kann.

Wer über all die Jahre immer wieder über die Branche berichtet, dem begegnet allerlei Eindrückliches. Veränderungen finden statt, Firmen werden übernommen, Namen kommen, andere gehen, viele bleiben. Und all das auch mal an Feiertagen. Am Pfingstmontag des Jahres 2002 flatterte denn auch die Meldung ins Haus, dass Terex Demag gekauft hat – was selbstverständlich prompt auf Vertikal.net veröffentlicht wurde. Zwei Monate zuvor fand Manitowoc, dass Grove doch prima ins Portfolio passen würde. >>



Der alte und der neue Firmenchef: Tim Whiteman (vorne links) und Leigh Sparrow (vorne rechts). Im Hintergrund die Mitarbeiter der ersten Stunde: Nicole Engesser, Rüdiger Kopf und Karlheinz Kopp (v. l.)

Bild Hintergrund 20: Bertold Werkmann – stockadobe.com



Bei den ersten bauma-Auftritten kam das „Chalet“ zum Einsatz



So fing alles an:
Die erste Ausgabe der Kran & Bühne

20 JAHRE

» Bei mancher Übernahme, gab es – man könnte sagen – einen „Beifang“, eine Marke, die halt mit in der Einkaufsstufe steckte. In der Redaktion kam dann auch die Frage auf, was denn damit geschehen werde. Und auch wenn es nicht nett erscheint, die „Kassandra“ zu spielen und eine nicht so rosige Zukunft vorherzusagen – weder hatte Kassandra seinerzeit in Troja unrecht, noch (leider) die Redaktion. Doch hören beziehungsweise lesen wollten dies die Betroffenen in der Regel nicht.

Aber es gab nicht nur Übernahmen, manche Trennung fand auch statt. „Mein sicherlich skurrilster Termin war der Besuch zweier Personen im gleichen Haus auf unterschiedlichen Etagen, die kurz zuvor einen klassischen Rosenkrieg vollzogen hatten. Mein Wandeln auf beiden Seiten dieser – wenn auch imaginären – Linie war schon ein sonderbares Gefühl“, erinnert sich Rüdiger Kopf.

Dies klingt, als gebe es in der Branche nichts, dass erfreulich sei. Dem ist bei weitem nicht so, alleine das Erfreuliche wird schnell zum Selbstverständlichen. Beispielweise Menschen, die einen all die Jahre begleiten und sich solidarisch bei der verändernden Haarfarbe zeigen. Firmen, die sich wieder berappeln und heutzutage besser denn je dastehen. Und die über all die Jahre gewachsenen Beziehungen zu all denen, die in der Branche agieren.

Und was wird kommen? Womit sollte man in den nächsten 20 Jahren rechnen? Was wird im Jahr 2038 sein? Es gibt ein paar Prognosen, die leicht zu treffen sind. Wer heute über 50 ist, schaut sich das Ganze aus dem (wahrscheinlich) Rentensessel an. Wie die Technik aussehen wird, ob es einen 5.000-Tonnen-Raupenkran oder eine 150-Meter-LKW-Bühne geben wird – das vermag niemand vorherzusagen. Mit der zunehmenden Digitalisierung werden dann aber vielleicht die Geräte über „Alexa, Siri, Cortana oder den Google Assistant“ gesteuert anstatt mittels Joystick. Welche Namen die überwiegend männlich geprägte Branche dann bevorzugen wird, bleibt offen. Karl-Otto? Kevin? Kranich?

Eine andere sichere Prognose wagen wir auf alle Fälle: Es werden weitere Ausgaben der Kran & Bühne erscheinen. Immer wieder auch mit neuen Gesichtern, mit neuen Ideen, neuen Ausrichtungen und wer-weiß-was-noch-so-möglich-ist. Und auch wenn Westeuropäer nicht unbedingt an das Gleichgewicht der Dinge glauben, ein Stück weit wird auch in dieser Hemisphäre der Satz stimmen: Wo etwas geht, wird etwas kommen.

In diesem Sinne weitere ereignisreiche, erfolgreiche, erstrebensame Jahre!

Ihr Kran & Bühne Team <<



Die Kran & Bühne-Cover im Wandel der Zeit



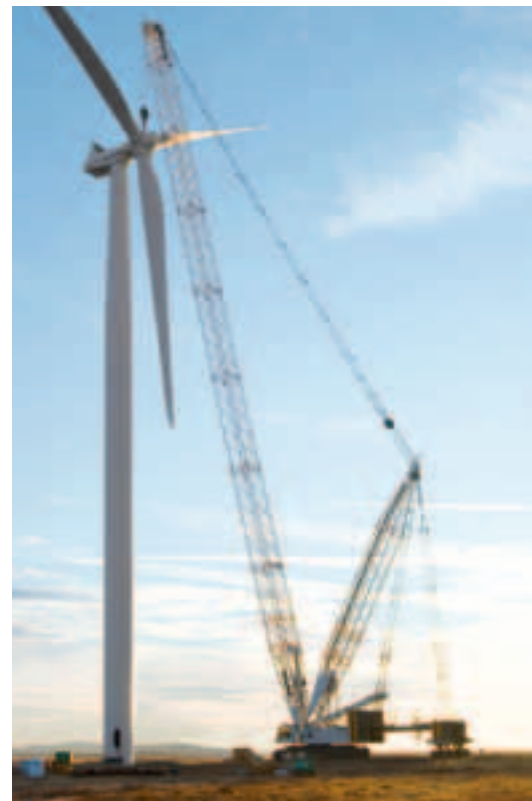
Im Laufe der Zeit erschienen neue Namen. Und andere – wie Upright – verschwanden



Jim Whiteman schrieb das erste Editorial

20
JAHRE

Den Fortschritt erleben.



Wir gratulieren zu 20 Jahren Kran & Bühne

Liebherr ist seit Jahrzehnten weltweit erfolgreich und bekannt für Spitzenleistungen auf vielen Gebieten der Technik. Mehr als 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich unsere Kunden und Partner auch in Zukunft auf Liebherr verlassen können.



**KRAFT
IN BEWEGUNG**



HOCH DENKEN.

FÄHRT NACH STELLUNG OHNE AUSSTEIGEN.

SELBSTFAHRENDE LÖSUNG. VIELSEITIG EINSETZBAR VOM BEGINN BIS ZUM ENDE IHRES PROJEKTES. BEIDSEITIG ERWEITERBARES DECK BIETET MEHR PLATZ FÜR WERKZEUG UND MATERIAL. LEONARDO HD: DIE PRODUKTIVSTE FAHRBARE HEBEBÜHNE AUF DEM HEUTIGEN MARKT.



WWW.BRAVI-PLATFORMS.COM

„AUF KEINEN FALL“

Oder: Wie ich zu einem Verlag gekommen bin.
Herausgeber Leigh Sparrow über seine Zeit mit dem Vertikal Verlag.

Im Sommer 2002 beschlich mich das Gefühl, ich sollte nach 25 Jahren bei zwei der größten Hersteller aus der Kran- und Bühnenbranche etwas Neues ausprobieren. Ich hatte das Gefühl, nach einem Vierteljahrhundert unablässigen Arbeitens und Herumreisens musste etwas komplett Anderes her. Nachdem ich meinen Arbeitgeber soweit hatte, meine Kündigung zu akzeptieren, einigten wir uns darauf, dies im Januar 2003 publik zu machen. Im Juni wollte ich dann endgültig weg sein. Sobald es raus war, wollte jeder von mir wissen, was denn ich jetzt vorhätte. Niemand konnte glauben, dass ich einen solch renommierten Posten verlassen würde ohne weitere Pläne. Aber ich hatte wirklich keine Ahnung, was ich machen wollte und schon gar keine Pläne. Ich brauchte Zeit zum Nachdenken.

Im Februar traf ich Tim Whiteman, Gründer und damals Inhaber des Vertikal Verlags, auf einer Messe in den USA. Nachdem er richtig Druck machte und unbedingt wissen wollte, was ich denn nun machen würde, und nicht glauben konnte, dass ich es wirklich nicht weiß, meinte er: „Willst du ein Zeitschriftenunternehmen kaufen?“ „Auf gar keinen Fall“, antwortete ich lachend. Er musste einen Witz gemacht haben. Ein, zwei Monate später war ich als Vorsitzender des IPAF-Komitees auf der Suche nach einem neuen Geschäftsführer. Man sagte mir, dass Mr. Whiteman sich beworben hatte. Sollte er den Job kriegen, würde er den Verlag verkaufen, sagte er. Das Komitee entschied sich für Whiteman als besten Kandidaten. Einen Monat später traf ich meinen Bruder, Redakteur eines Fotomagazins. Er beschwerte sich, wie schlecht sein Arbeitgeber die Mitarbeiter behandeln würde. Irgendetwas in meinem Kopf hat in dem Moment „Klick“ gemacht. Und ich dachte: „Aah, und was wäre, wenn ich den Vertikal Verlag als Investition erwerbe?“ Er könnte das Redaktionelle übernehmen, während ich ihm beim Kaufmännischen helfen könnte. Er schien interessiert. Als ich Tim Whiteman wieder begegnete, fragte ich ihn, ob er den Verlag nach wie vor verkaufe wolle. Jaja, und so kamen wir ins Gespräch. Bis Juni war ich soweit: Ich wollte das Geschäft übernehmen. Also meldete ich mich bei meinem Bruder, der merkte, dass das Ganze nun Realität wurde, und Bedenken äußerte. Nein, endete er, das sei nichts für ihn!

An diesem Punkt war ich kurz davor, das Ganze abzublasen. ABER wir, Tim und ich, hatten uns geeinigt, per Handschlag, und ich stehe zu meinem Wort, das war schon immer so. Abgemacht ist abgemacht. Ich hatte den Eindruck, mir blieb nichts anderes übrig als weiterzumachen, auch wenn ich nicht das Geringste über das Verlagswesen wusste. Wenigstens wusste ich eine Menge über die Kran- und Bühnenbranche und all die Maschinen, um die es geht. Ende September sollte die Transaktion abgeschlossen sein, sodass wir die Geschichte auf den Platformers' Days im August bekanntgeben wollten. Also reiste ich zum ersten Mal nach Freiburg und traf das – bereits eingeweihte – Vertikal-Team, bevor wir uns auf den Weg nach Hohenroda machten.

Da ich viele der Besucher auf den Platformers' Days kannte, fragte ich spontan herum, was wir denn ändern könnten oder sollten an Kran & Bühne. Was sollen wir verbessern? Zu meiner großen Überraschung schallte es mir einhellig entgegen: „Nichts, rein gar nichts! Das Magazin ist perfekt, so wie es ist. Ja nichts ändern!“ Das war zwar nicht gerade das, was ich hören wollte, denn ich hatte gehofft, ich könnte neue Ideen und Änderungen mit einbringen. Aber das wollten die Leser überhaupt nicht. Und ich war bestimmt nicht derjenige, der sagt: Ich weiß es besser. Ich war mir schon sicher, dass wir etwas besser machen könnten, aber nur in kleinen Schritten und nur mit dem Team in Freiburg. Auf der anderen Seite war es gut zu hören, dass ich da ein richtig gutes Produkt an Land gezogen hatte. Alles, was ich tun musste, war, das englischsprachige Magazin wieder in Schwung zu bringen – und das junge Unternehmen in die schwarzen Zahlen bringen. Aber das ist eine andere Geschichte... >>

Das Team
(Foto: 2006)



Leigh W. Sparrow
(Foto: 2004)

20 JAHRE

» 2004 war glücklicherweise ein bauma-Jahr, und wir machten unseren Vertikal-Messeführer, größer denn je zuvor – nicht aus Wissen, sondern aus Unwissenheit. Mit der gut laufenden Wirtschaft wurde das Heft zum Erfolg und verhalf uns zu mehr finanzieller Freiheit.

Bei den folgenden Platformers', mit zwölf Monaten Erfahrung im Rücken, traf ich den PR-Agenten eines der größten deutschen Arbeitsbühnenhersteller. Er meinte schon einen Monat zuvor, dass ich sofort mal zu ihm rüberfliegen sollte, da die Freiburger Truppe ihn oder das Unternehmen, für das er arbeitete, nicht mögen würde. „Warum denken Sie das?“, fragte ich ihn. Daraufhin er: „Na, weil die nichts von dem veröffentlichen, was ich ihnen schicke! Und falls doch, dann ändern die alles!“ Ich sprang schon damals nicht auf Mobbing an und sagte: „Nein, wir sehen uns in Hohenroda.“ Nachdem er anbot, bei uns Anzeigen zu schalten, wenn wir sein Material veröffentlichen würden, musste ich ihm erstmal erklären, dass wir redaktionelle Unabhängigkeit zur Leitlinie haben. Zum Glück willigte er ein, dass wir uns in Hohenroda treffen. Dann war es soweit. Wir saßen uns beim Essen gegenüber, und er begann: „Wir haben eine große Umfrage unter unseren Kunden durchgeführt und sie gefragt, was für sie die wichtigsten Magazine in dem Bereich sind.“ Ich ahnte schon, dass er so etwas sagen würde wie „und niemand will oder liest Ihr Magazin“. Und war schon drauf und dran zu sagen, dass ich es anders sehen würde... ABER stattdessen meinte er: Alle sagen, dass sie Kran & Bühne bekommen und es am besten finden, zumal es keine starken Mitbewerber gebe. Dann schlug er mit der Faust auf den Tisch und fügte hinzu: „Deshalb müsst ihr alles veröffentlichen, was wir euch schicken!“ Leicht schockiert von seinen Worten und seiner Art zu verhandeln, erwiderte ich nur: „Haben Sie jemals in Betracht gezogen, dass Ihre Kunden Kran & Bühne genau aus dem Grund mögen: weil wir nicht jeden Kram veröffentlichen, den Sie uns schicken?“

Er war alles andere als happy und bot ein dickes Anzeigenpaket an, sofern wir unsere Veröffentlichungspolitik ändern würden. Das finanzielle Angebot abzulehnen, tat mir in der Seele weh. Aber es war mir lieber, als meinem Redakteur Rüdiger Kopf erklären zu müssen, dass wir unsere redaktionelle Unabhängigkeit aufgeben müssen. Das wäre respektlos gegenüber unseren Lesern. Eine Weile lang war ich mir nicht sicher, welcher Strategie wir folgen sollten, denn es war oft nicht einfach. Sollten wir für unsere Anzeigenkunden etwa doch schöne, weichgespülte Statements und Berichte bringen mit extragroßen Bildern...? Klar würde dies gegen die Gründungsprinzipien des Verlags verstoßen, und wir würden bestimmt auch den Respekt einiger treuer Leser verlieren und auch der beiden Redaktionsteams... Doch schon nach kurzer Zeit erwies sich unsere Strategie als goldrichtig, und wir erhielten mehr und mehr Anerkennung vonseiten der Anzeigenkunden. Von da ab lief es immer besser.

Ich bin stolz darauf, mittlerweile 15 Jahre lang der Hüter von Kran & Bühne zu sein und auch darauf, wie gut das Magazin zu seinem 20. Geburtstag läuft – vor allem, wenn man die harten Anfänge in ungewohnter Umgebung bedenkt. Gerade in den Zeiten von „Fake News“ und sozialen Medien, die den Glauben an das geschriebene Wort unterwandern, sind zuverlässige und gut recherchierte Nachrichten und Berichte wichtiger denn je. Die letzten Worte gebühren dem Team in Freiburg, von dem drei Mitglieder schon fast seit den ersten Anfängen dabei sind. Und natürlich bedanke ich mich auch für Ihre Unterstützung, liebe Leserinnen und Leser – wie auch unseren Werbekunden.

Leigh W. Sparrow

Rüdiger Kopf (Foto: 1999)



Nicole Engesser
(Foto: 2002)



Alexander Öchs (Foto: 2006)



Karlheinz Kopp (Foto: 2003)



20
JAHRE

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895

STIMMEN DER BRANCHE

Tim Whiteman

Gründer und ehemaliger Chefredakteur
Kran & Bühne



„Ich bin stolz und froh, dass wir damals ein kleines Pflänzchen gepflanzt haben – und jetzt steht da eine mächtige Eiche, die unabdingbarer Teil der Branche geworden ist. Die Kran- und Arbeitsbühnenbranche wäre ohne **Kran & Bühne** undenkbar. Ich bin mir sicher, dass **Kran & Bühne** die gesamte Branche ein Stück weit mit professionalisiert hat durch die Verbreitung von Business News, Sicherheitsinformationen und allgemeinen Fachinformationen.“

Oliver Sven Dahms

Veranstalter Platformers' Days

„Als **Kran & Bühne** 1998 an den Start ging, befand sich die Arbeitsbühnenbranche in Deutschland in einem umfassenden und wichtigen Transformationsprozess: weg von kleinteiligen Regionalmärkten und hin zu einem bundesweiten Markt. Erst in den Jahren danach hat sich überhaupt erst eine Arbeitsbühnenbranche und auch ein entsprechendes Branchenbewusstsein entwickelt. **Kran & Bühne** hat diesen Prozess als wichtiges Informationsmedium entscheidend begleitet und auch mit geprägt. Danke für 20 Jahre professionelle und interessante Pressearbeit und Berichterstattung.“

Mag. **Christian Prangl**
Inhaber von Prangl



„**Kran & Bühne** ist in den letzten 20 Jahren zu einem fixen Bestandteil meiner Branchenlektüre geworden. Gratulation zum Jubiläum! Nachdem wir vergangenes Jahr 50 Jahre Prangl feiern durften, weiß ich um die Bedeutung eines solchen Meilensteins. Ich wünsche dem Team von **Kran & Bühne** viel Erfolg für den nächsten 20 Jahre.“

Wolfgang Schellerer

Geschäftsführer Felbermayr Transport- und Hebeteknik

„20 Jahre **Kran & Bühne** sind zwei Jahrzehnte Information und Einblick in aktuelle Entwicklungen - stets am Puls der Zeit und mit Branchen-Insights, die man sonst nur selten findet. Wir gratulieren zu dieser kontinuierlichen Berichterstattung und wünschen dem Team auch für die Zukunft viel Kraft und Motivation, um dieses hohe fachlich fundierte Niveau auch weiterhin beibehalten zu können.“

Steve Filipov

Präsident Terex Cranes



„Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren **Kran & Bühne**! In dieser Zeit haben Sie Maßstäbe für faire und kritische Berichterstattung gesetzt. Das Magazin leistet einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung in der Kranbranche. Ich freue mich auf die nächsten 20 Jahre.“

Reinhard Willenbrock

IPAF Deutschland

„Als Tim Whiteman mich vor 20 Jahren besuchte und seine neue Zeitschrift **Kran & Bühne** vorstellte, kam dies genau zu einer Zeit, als unsere Branche hohes Wachstum generierte und wir auf dem deutschen Markt keinerlei gute Informationsquellen hatten, um uns über neue Entwicklungen, Trends, Hersteller und Vermieter zu informieren. Das war eine gute Idee, und **Kran & Bühne** ist heute wie auch vor 20 Jahren das Top-Magazin in unserem Umfeld. Vielfältige Informationen, Berichte, News, Personen und das Editorial ergeben einen interessanten und informativen Mix. Kombiniert mit dem Webauftritt ist es meine Informationsquelle, die ich fast täglich aufsuche. Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren **Kran & Bühne**. Weiter so - wir brauchen euch!“

Geschäftsführung Wolffkran

„20 Jahre **Kran & Bühne** bedeutet für uns, seit zwei Jahrzehnten mit den relevantesten Meldungen aus der Kranbranche versorgt zu werden. Das Magazin hat sich zu einem Informationsmedium entwickelt, das für Qualitätsjournalismus in einem Bereich steht, in dem auch unser Schwerpunkt liegt: der Entwicklung und dem Einsatz von Turmdrehkränen. Dazu möchten wir **Kran & Bühne** gratulieren - wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre!“

Das Team

von Scholpp Kran & Transport



„Herzlichen Glückwunsch! Kompetent, informativ, sachlich! Spektakuläre Einsätze, die uns Leser seit 20 Jahren begeistern. Das gesamte Scholpp-Team wünscht weiterhin alles Gute und freut sich auf die nächsten Ausgaben.“

Familie Wiesbauer

Florian Wiesbauer, Thomas Wiesbauer, Sabine Wiesbauer, Jochen Wiesbauer, Sissy Wiesbauer (v. l.)



„20 Jahre Kran & Bühne – 20 Jahre aktuelle News von Kollegen, Lieferanten, Trends und Innovationen. Kran & Bühne ist und bleibt eine Pflichtlektüre bei uns im Haus und begleitet uns mittlerweile durch mehrere Generationen.“

Jens Ennen

Senior Vice President Manitowoc Cranes

„Kran & Bühne begleitet mich in meiner nun über 25-jährigen Karriere mit Manitowoc fast die komplette Zeit und ist für mich nach wie vor eines der besten Fachmagazine für Krane mit aktueller Berichterstattung und Neuigkeiten aus der Branche. Manitowoc gratuliert herzlich zu diesem herausragenden Jubiläum und freut sich auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.“

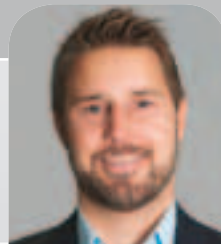
Iva Thiel

Geschäftsführerin Lectura Verlag

„20 Jahre Professionalität, Zuverlässigkeit, Loyalität, Bodenständigkeit, immer gute Laune, einen Blick nach vorne UND eine tolle Freundschaft ...!“

Hannes Hemetsberger

Head of Brand Communications Palfinger AG



„Wir freuen uns über das Jubiläum eines der wichtigsten Sprachrohre unserer Branche.“

Jürgen Küspert

Geschäftsführer BBI



„Seit 20 Jahren begleitet die Kran & Bühne die Branche mit einer kompetenten und abwechslungsreichen Berichterstattung. Ich persönlich schätze allerdings hauptsächlich die Zusammenarbeit mit den Redakteuren, den Herren Kopf und Ochs, die wesentlich an der Erfolgsgeschichte der Kran & Bühne beteiligt sind.“

Marlis Lübben

Geschäftsbereich Projektierungen Wagenborg

„Stets tagesaktuelle, ausgewogene Homepage, Informationen auf einen Blick rund um die internationale Kran- und Bühnenwelt, sowohl für die Betreiber als auch die Hersteller. Neben der fachlichen Berichterstattung, den Analysen und persönlichen Statements sowie der Thematik Sicherheit rund um die Maschine, kommt auch der Mensch nie zu kurz. Herzlichen Dank für die langjährige, gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg!“

**20
JAHRE**

WASEL

—Schwerlastlogistik • Turmdrehkrane—

HÖCHSTLEISTUNGEN SIND UNSER ANSPRUCH



MOBILKRANE

Das komplette Spektrum modernster
Hebetechnik bis 750 t



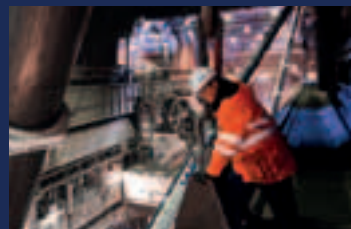
TURMDREHKRANE

Mit über 400 Baukrane die Lösung
für jeden Anspruch



SCHWERTRANSPORTE

Modernste Transporttechnologie
mit bis zu 1.000 t Kapazität



INDUSTRIEMONTAGEN

Professionelle Schwerlastlogistik
für jede Aufgabenstellung

SCC ARBEITS-
SICHERHEIT
Wir sind zertifiziert



www.wasel-krane.de

LIEBHERR
WERKSHÄNDLER

NACH OBEN OFFEN?

Aufschwung und kein Ende in Sicht: Die neuen Zahlen der Arbeits- und Kranbranche sprechen Bände. Kran & Bühne mit den Top 10 beziehungsweise Top 20 des Jahrgangs 2018.



Brückenerneuerung im schweizerischen Rossinière mit Wilbert WT 650.32 von Kaufmann Kranservice: Ausheben der alten Brücke, Gewicht 65 Tonnen, im Tandemhub mit einem LTM 1350

TOP 10

Vermieter Turmdrehkrane

Firma	Gesamt-mt	Geräte	Oben- & Untendreher	Standorte	Mitarbeiter	
1. Wolffkran	185.231	721	704	17	18	800
2. Arcomet	129.955	969	596	373	10	280
3. Kaufmann (CH)	98.000	440	400	40	3	65
4. Wilbert	85.100	335	335	0	3	185
5. Wasel	68.500	445	325	120	14	120
6. BKL Baukran Logistik	58.100	409	248	161	5	200
7. Stirnimann AG**	54.000	415	k.A.	k.A.	3	150
8. Moser	46.200**	375	300	75	4	65
9. Condicta**	42.500	330	k.A.	k.A.	16	45
10. Trinac	36.500	185	185	0	4	63

* Angaben von 2017

** geschätzt

Wohin man auch schaut, es wird gebaut. Überall drehen sich die Krane. Es wird nachverdichtet, neugebaut, saniert und ausgebaut. Immer mehr Krane, Arbeitsbühnen und Telestapler tummeln sich in deutschen Landen. Kein Wunder, dass sich dies auch in den größtenteils gestiegenen Beständen der Vermieter bemerkbar macht. Was der Redaktion von Kran & Bühne diesmal viel Freude bereitet hat, ist der sensationelle Rücklauf, den Sie uns haben angedeihen lassen. Dafür an dieser Stelle ein Danke. Es gibt im Grunde genommen nur eine Handvoll Unternehmen, die sich bedeckt bis zugeknöpft geben und sich nicht in die Karten schauen lassen. >>

Tandemhub der MS-Österreich am Bodensee



Mit einem Leo 30 T von Teupen aus der Beyer-Flotte werden hier Inspektionsarbeiten an einem Kirchturm durchgeführt

Für Arbeiten in einem im Bau befindlichen Logistikzentrum stattete Zeppelin Rental eine Dieselschere aus dem eigenen Mietpark mit einem Rußpartikelfilter aus. Von der Arbeitsbühne aus sägen die Arbeiter vor Ort unter anderem Öffnungen in die Wände aus Betonfertigteilen. (Bild: Thomas Lohnes/action press)



» Anhand der uns vorliegenden Daten schätzen wir in diesen Fällen die fehlenden Parameter. Doch zur Sache, Schätzchen!

Turmdrehkrane

Einsam an der Spitze thront der selbsternannte Leitwolf Wolffkran mit seinem über 700 Krane umfassenden Kranpark, der obendrein fast nur aus Obendrehern besteht. Genau wie der Zweitplatzierte, Arcomet, gibt der Heilbronner Traditionshersteller und Vermieter seinen welt- beziehungsweise europa- weiten Bestand an und differenziert nicht nach Ländern, in denen seine Krane „stationiert“ sind. Dritter hinter dem Spitzen- duo ist Kaufmann Krane aus der Schweiz, Händler für den rheinland- pfälzisch- chinesi- schen Kranfabrikanten Wilbert. Das gleichnamige Vermietunter- nehmen Wilbert wiederum folgt dem auf dem Fuße. Was auffällt: Außer Wilbert haben alle der Top-10-Turmkranvermieter ihren Mietpark ausgebaut, und zwar eher behutsam. Wilbert ist übr- igens auch der einzige der großen Kranvermieter, der ausschließlich auf Obendreher setzt. Trinac, hervorgegangen aus der früheren Streif Baulogistik, nimmt ebenso keine Untendreher an Bord, ist aber „nur“ Zehnter. Neben den Gesamtmetertonnen gibt Trinac auch noch andere, zum Teil über- raschende, Zahlen an: Die kumu- lierte Hakenhöhe des gesamten Mietparks beläuft sich auf 10.750 Meter, der Stahl aller Krane zu- sammen bringt 14,8 Millionen Ki- logramm oder 14.800 Tonnen auf die Waage. Auch auffällig: Massiv erweitert hat hingegen die Firma Moser – von 265 auf 375 Krane, was einem Zuwachs von über 40 Prozent entspricht. Stellvertre- tend für wohl die gesamt Branche hier ein Statement von Jörg He- ggestweiler, BKL-Geschäftsführer Marketing & Vertrieb: „Die Nach- frage nach Baukranen ist weiter- hin über alle Krantypen hinweg sehr hoch.“ Den Fokus legt BKL Baukran Logistik in diesem Jahr auf spitzenlose Obendreher der 300-Metertonnen-Klasse und auf Großkrane oberhalb der 500 Me- tertonnen. Ähnlich interessiert sich die Firma Wasel speziell für Topless-Krane über 300 mt.

Arbeitsbühnen

Der Markt wird enger, die Bestände größer? Oder trägt das Bild? Fakt ist, dass in den vergangenen Jahren eine Konsolidierung den deutschen Markt erfasst hat, die in der Übernahme von Gardemann durch Mateco ihren bisherigen Höhepunkt gefunden hat. Im Prinzip kann das auch nicht mehr getoppt werden, es sei denn Systemlift übernimmt Partnerlift oder andersherum... – aber Sie wissen, wie unrealistisch das ist. Null wäre noch viel gesagt. Von diesen beiden großen Verbänden abgesehen, war der Stuttgarter Vermieter die Nummer 1 bei den Arbeitsbühnen im deutschsprachigen Raum. Und hatte sich bereits im Vorjahr an Partnerlift „vorbeigeschoben“ – gemeint ist: den Verbund zahlenmäßig schlichtweg überholt. Wenn Mateco mit Gardemann zusammengeht, müsste das Bühnenaufgebot beider Firmen der Summe der Vorjahresangaben entsprechen, zumindest in etwa. Tut es auch, allerdings mit einem weiteren Zuwachs von satten 16.000 Höhenmetern extra obenauf. >>>



Montage eines Liebherr 550 EC-H mit einem LTM 1350 durch BKL



Schmidbauer

DAMIT AUCH DAS SCHWIERIGSTE
VORHABEN EINFACH MÖGLICH WIRD:

DIE KRAFT ZUR LÖSUNG.

Als Marktführer im Bereich Krantechnik und Spezialtransporte bietet Schmidbauer für jedes Projekt ein Full-Service-Konzept mit einem deutlichen Leistungsplus – das nahtlose Zusammenspiel von modernster Technik und präzisiertem Engineering.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

- ▶ T +49 89 898676-0
- ▶ info@schmidbauer-gruppe.de



TOP 20

Vermieter Mobilkrane

Firma	Hakenhöhe	Geräte (ges.)	Raupenkrane	größtes Gerät	Standorte	Mitarbeiter
1. Felbermayr	29.766 m	444	33	1.000 t	48	700
2. Schmidbauer	29.594 m	356	16	1.350 t	22	550
3. Franz Bracht	28.250 m	253	25	750 t	15	654
4. Maxikraft	21.200 m	200	17	1.300 t	21	470
5. Prangl	15.700 m	215	12	1.000 t	16	389
6. Wasel	15.475 m	210	18	750 t	14	420
7. Ulferts & Wittrock	11.200 m	195	6	750 t	21	365
8. Steil Kranarbeiten	7.869 m	105	12	1.000 t	7	214
9. Mammoet Deutschland	7.050 m	100	0	1.200 t	7	260
10. Wiesbauer	5.882 m	81	10	1.000 t	5	98
11. Schuch-Gruppe	5.785 m	78	3	1.000 t	13	200
12. BKL Baukran Logistik	5.480 m	80	0	500 t	5	200
13. Hüffermann Krandienst	5.370 m	58	2	750 t	6	120
14. Eisele*	4.638 m	42	3	750 t	2	63
15. Scholpp Kran & Transport	4.181 m	60	3	700 t	6	140
16. MSG Krandienst	3.182 m	41	0	750 t	3	75
17. Knaack	3.000 m	36	4	750 t	1	90
18. Colonia	2.850 m	75	4	750 t	2	85
19. Dornseiff	2.721 m	42	3	350 t	4	70
20. Toggenburger	2.500 m	33	10	650 t	7	110

* Angaben von 2017
** geschätzt

KRAN&BÜHNE

» Wenn die Nr. 1 die vormalige Nr. 3 übernimmt, bleibt nur noch Gerken Arbeitsbühnen als großer Vermieter hinter der geballten Corporate-Power des neuen Spitzentrios übrig. Die neue – rein numerische – Hackordnung in der Arbeitsbühnenwelt der D/A/CH-Länder lautet also: Mateco vor Systemlift vor Partnerlift. Es gibt also wenige große beziehungsweise jetzt noch größere Player. Schwindelerregend sind die Dimensionen geworden: Waren 2008, vor zehn Jahren, noch Gardemann, System- und Partnerlift mit um die 75.000 Höhenmeter an der Spitze, so kratzt die neue Mateco nun an der 200.000er-Schallmauer! Und selbst die großen Vermieterorganisationen bewegen sich bereits seit Jahren im sechsstelligen Bereich. Damals waren um die 500 LKW-Bühnen im Repertoire schon der Kracher. Heute stehen die Erstplatzierten kurz davor, die Tausendermarke zu reißen. Ein wirtschaftlich stürmisches Jahrzehnt – im positiven Sinne. Es stürmt nach vorne.

Man sieht: Alte Namen verschwinden und gehen in größeren multinationalen Konzernen auf. Die eine Kurzformel lautet: Tschüss AFI, hallo Riwal! Die andere: Gardemann adé! Oder: Mateco takes it all. Und Starlift firmiert jetzt auch als Kiloutou Deutschland. Daneben springen mehrere Dinge ins Auge: In der Alpenrepublik läuft das Business recht geschmeidig. Die österreichischen Vermieter haben stark aufgestockt, beispielsweise Maltech und Prangl um jeweils einige tausend Höhenmeter. Gewachsen sind fast alle, gemessen am Gerätebestand beziehungsweise der Gesamtarbeitshöhe. Mit den größten Sprung nach vorne gemacht hat die südbadische Firma Paul Becker, die rund 200 Neugeräte verzeichnet und zum ersten Mal unten den ersten Zehn landet. Der einzige große Arbeitsbühnenvermieter, der die LKW-Bühnen scheut wie der Teufel das Weihwasser ist Riwal – mit Null Geräten. Stark ausgebaut hat auch der Zeppelin-Konzern sein Mietangebot im Bühnenbereich mit einem Plus von 3.000 Höhenmetern.

Hört man sich in den Chefetagen und im Einkauf um, so erfährt man, dass Hybridbühnen mit hoher Tragkraft absolut gefragt

TOP 20

Vermieter Arbeitsbühnen

Firma	Gesamthöhe	Geräte (ges.)	LKW-Bühnen	größtes Gerät	Standorte	Mitarbeiter
1. Mateco	197.270 m	13.272	958	90 m	60	1.100
2. AVS Systemlift AG	152.945 m	13.265	993	105 m	79	880
3. ABKS Partnerlift	134.516 m	10.004	897	103 m	159	1.537
4. Gerken Arbeitsbühnen**	57.050 m	4.298	222	103 m	25	315
5. Felbermayr	45.600 m	2.618	97	103 m	48	155
6. Prangl	35.900 m	2.600	59	50 m	16	221
7. Paul Becker	28.377 m	1.528	168	72 m	9	121
8. Riwal Deutschland	27.350 m	2.035	0	59 m	12	146
9. Beyer Mietservice	26.769 m	1.844	83	50 m	9	250
10. Maltech (A)	26.162 m	2.036	50	65 m	8	130
11. Roggermaier	24.520 m**	1.815	88	70 m	8	142
12. Maltech.ch (CH)*	21.040 m	607	182	70 m	28	112
13. Peter Cramer**	18.982 m	1.333	54	57 m	1	103
14. Zeppelin Rental	16.505 m	1.500	60	43 m	120	90
15. UP AG	16.500 m	1.300	80	57 m	36	89
16. Kiloutou Deutschland*	13.605 m	900	75	48 m	5	61
17. Cramo	12.214 m	1.100	35	43 m	60	350
18. Schmidt NI**	10.888 m	950	100	88 m	4	67
19. Buchtman**	9.750 m	725	50	54 m	3	40
20. Baulift	7.584 m	512	80	43 m	6	38

* Angaben von 2017
** geschätzt

KRAN&BÜHNE

sind und auch Elektroschere mit Arbeitshöhen von 16 Meter aufwärts. Riwal Deutschland will bei LKW- und Spinnenbühnen ausbauen. Generell werden Bühnen mit alternativen Antriebsarten am häufigsten genannt, wenn es um Interesse an Neuanschaffungen geht.

Raupen- und Mobilkrane

Bei den Mobilkränen zeigt sich an der Spitze das gewohnte Bild: Felbermayr thront an der Spitze, Schmidbauer ist den „Blauen“ aus Österreich aber unfassbar dicht auf den Fersen. Es ist ein enges Rennen mit hauchdünnem Vorsprung von gerade einmal 172 Metern Hakenhöhe – so wenig beträgt der Unterschied zwischen den beiden. Das ist gerade mal ein Großkran. Dicht darauf folgt Franz Bracht mit ebenfalls geringem Abstand, also in Sichtweite. Ein Tête-à-tête liefern sich auch Prangl und Wasel auf den Rängen fünf und sechs, wobei die Alt- und Neu-Wiener vor den Kölnern landen. Im Bereich zwischen 5.000 und 6.000 Metern Gesamthakenhöhe geht es auch

In einer Kindertagesstätte in Mutterstadt war nach einem Unwetter eine große Tanne nicht mehr standfest. Dank Matecos Guter-Zweck-Bühne „Tappi“, einer finanziellen Unterstützung und den Helfern der Baumpflege konnte die Tanne gestützt und gefällt werden



eng zu, da tummeln sich einige gewichtige Vermieter: Wiesbauer, Schuch, BKL Baukran Logistik sowie Hüffermann Krandienst.

In welche Kranmodelle wollen die Kranbetreiber derzeit investieren? Saubere Achslasten be-

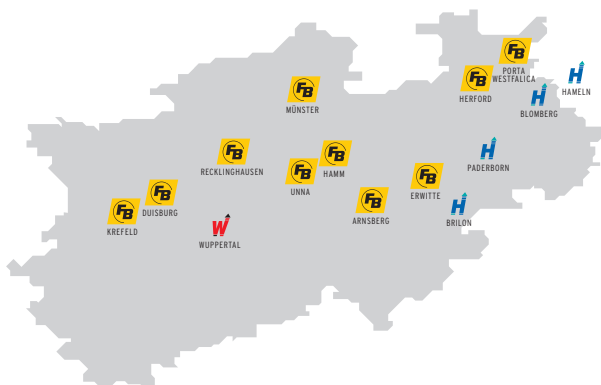
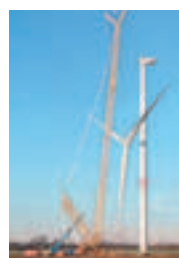
ziehungsweise Achslasten bis zehn Tonnen, flexibel umrüstbare Transporte, wenig Emissionen und Großgeräte liegen voll im Trend. Der einen nennt große Raupenkrane ab 450 Tonnen aufwärts, der nächste konzentriert sich auf radgetriebene Modelle mit 300, 450,

500 und 600 Tonnen Traglast. Am coolsten gibt sich Alexander Plein vom Technischen Außendienst der Firma Steil Kranarbeiten, wenn man ihn nach Wunschkränen für den Mietpark fragt: „Für alles offen“, gibt er zu verstehen.

K&B

UNTERNEHMENSGRUPPE FRANZ BRACHT

15x Lust auf Last



FRANZ BRACHT
KRAM-VERMIETUNG GmbH

www.bracht-autokrane.de

Erwitte +49 2943 970 2-0
Duisburg +49 203 45 555-0
Recklinghausen +49 2361 960 45-0
Krefeld +49 2151 15 921-0

Lippetal (Hamm) +49 2388 30 10 4-0
Unna +49 2303 96136-0
Münster +49 251 66 10 96
Arnsberg +49 2931 96 37 2-0
Herford +49 5221 974 3-0
Porta Westfalica +49 571 50 92 36 90

HOFMANN
KRAM-VERMIETUNG GmbH & Co. KG
ARBEITSBÜHNEN - VERMIETUNG

www.hofmann-autokrane.de

Paderborn +49 5251 87 97 5-0
Brilon +49 2961 98 56 00
Blomberg +49 5235 50 15 98 7
Hameln +49 5151 60 99 72 8

WILDEN
KRAM-VERMIETUNG GmbH

www.wilden-autokrane.de

Wuppertal +49 202 700 311



Marco Guariglia, Geschäftsführer der Sparte Turmdrehkrane des Liebherr Werks Biberach, vor der neuesten Auslieferung eines MK an Wasel



Vor fast 60 Jahren hat Liebherr bereits kleine Turmdrehkrane auf einem Henschel aufgebaut

Nische war gestern

Liebherr legt bei seinen Mobilbaukranen nach. Rüdiger Kopf sprach mit Marco Guariglia, Geschäftsführer der Sparte Turmdrehkrane, über diese speziellen Krane.



Ein typischer MK Einsatz – hier ein Liebherr-Mobilbaukran MK 88 an einem Bürogebäude in Stuttgart



Die „Giraffe“ MK 140 streckt ihren Hals am Schouten-Gebäude an der A 20 bei Rotterdam. Hier werden in rund 75 Metern Höhe die Filter einer Klimaanlage getauscht



Auf 2.000 Mobilaufbaukrane wird der Gesamtmarkt geschätzt. Seinen 250sten MK 88 hat Liebherr im vergangenen Dezember an Barneveldse Kraanverhuur ausgeliefert

Die Idee, einen Turmdrehkran mit einem Fahrzeug zu kombinieren, wurde schon vor Jahrzehnten aufgegriffen. Es dauerte aber lange, bis daraus ein Serienprodukt wurde. Heutzutage sind es hauptsächlich zwei Unternehmen, die diesen rund 2.000 Geräte großen Markt prägen. Ein Unternehmen ist Liebherr, das nunmehr seit weit über 15 Jahren mit seiner einheitlichen Baureihe der MK-Geräte auf dem Markt etabliert ist. Mobile Turmdrehkrane baut Liebherr bereits seit knapp 60 Jahren, allerdings eher als Nischenprodukt. „Zu Beginn haben Kunden nicht gewusst, was die Vorteile der Maschinen sind“, berichtet Marco Guariglia. Warum einen Turmdrehkran auf einem – zudem teuren – LKW-Fahrgestell durch die Gegend transportieren? Nur wenige erkannten sofort die Vorteile. Kein Wunder also, dass die Stückzahlen der mobilen Turmdrehkrane in den Anfangsjahren noch übersichtlich waren und diese auch innerhalb des Werks in Biberach mehr ein Randgeschehen darstellten. „Heute würde ich nicht mehr von einem Nischenprodukt sprechen“, erklärt der Vertriebsgeschäftsführer. Neben den MK-Kranen werden in Biberach vor allem Turmdrehkrane aller Systeme und Größenklassen produziert: „Mit über 700 Mobilaufbaukranen am Markt hat sich das Produkt sehr positiv entwickelt.“

Doch woher der Wandel? Die Gründe sind schnell gefunden. Deutschlands Städte wachsen. Aber nicht nur hierzulande werden die Siedlungen, Orte, Kommunen und Städte immer mehr in die Höhe getrieben, ohne dass dazwischen mehr Platz gelassen würde. Aber wo liegen dann die Vorteile? Nun, ganz einfach. „Dank ihrer Geometrie können Mobilaufbaukrane näher an die Störkante“, erklärt Guariglia. Damit steht die volle Reichweite zur Verfügung, wodurch auch mit eigentlich niedriger maximaler Tragkraft die gleichen Arbeiten ausgeführt werden können. Vor allem aber benötigen die Krane wenig Aktionsraum, um ihrer Arbeit nachzukommen. Und Platz ist heutzutage ein wertvolles Gut, egal ob in einer kleinen Gemeinde oder Großstadt. In gewachsenen Orten, wo die Straßen eng sind, aber auch in Städten, in denen kein Parkraum mehr vorhanden ist, geschweige denn öffentlicher Raum, den man für einen Kranhub nutzen könnte, ist dies ein immer wichtiger werdender Faktor.

„Der Markt ist noch nicht gesättigt“, ist die Auffassung von Marco Guariglia. „Die Nachfrage nach Mobilaufbaukranen wird besonders in

Europa noch weiter steigen“, ist sich der Bauingenieur sicher. Eben mal eine Klimaanlage auf dem Dach auswechseln oder Solaranlagen installieren sind prädestinierte Einsätze für Mobilaufbaukrane. „Sie sind schnell aufgebaut und können so durchaus mehr als einen Einsatz am Tag durchführen“, betont Guariglia. Und die Ausgangslage für weitere MK-Krane ist gut. Sowohl die moderne Bauweise, die immer enger getaktete Zeitfenster vorgibt, als auch die zunehmende Beachtung der Emissionen – Lärm genauso wie Abgase – spielen den Geräten in die Hände. Schließlich kann der Kran auch einfach mit Baustrom betrieben werden, und der Diesel muss nicht die ganze Zeit vor sich hin brummen. Und nicht nur in Europa sind die Geräte inzwischen beliebt. Auch in asiatischen Ländern steigt der Bekanntheitsgrad der Maschinen.

Kein Wunder also, dass Liebherr seine Baureihe erweitert und bald etwas Neues zeigen wird. „Im Herbst kommenden Jahres wird der neue Dreiaxser MK 73-3.1 vorgestellt werden. Wir haben uns bei dessen Entwicklung an den heutigen Bedürfnissen unserer Kunden orientiert“, verrät Guariglia. Der Kran wird im Transport ebenso kompakt sein wie sein Vorgänger MK 63 und dennoch mehr leisten können. Hinzu kommen all die bewährten Details, die in den letzten Jahren auf den Markt gekommen sind wie beispielsweise die Rüstzustandsüberwachung oder die höhenverstellbare Liftkabine.

Außerdem wird es auch für den MK 73-3.1 das vom MK 88 und MK 140 bekannte Plus-Paket geben, jedoch durch weitere Funktionen ergänzt. Zudem hat der Kran zwar das Einmotorenkonzept, kann aber auch mit Strom aus der Steckdose betrieben werden. Der Betrieb soll auch bei reduzierten Anschlussleistungen möglich sein. Was Guariglia zum aktuellen Zeitpunkt noch ausschließt, ist ein Hybridkonzept. Damit sich ein solches für die Kunden wirklich lohnen müsste, müsste die Technik noch ausgereifter und die Sicherheit im Batteriebetrieb vollumfänglich geklärt sein.

Dass der Mobilaufbaukran aus seiner Nische entwichen ist, verdeutlichen aber ganz andere Zahlen: „Wir produzieren derzeit rund hundert Mobilaufbaukrane im Jahr“, bestätigt Guariglia und fügt mit einem Lächeln an: „Der MK 73-3.1 wird sicherlich nicht der letzte seiner Art sein.“

«



AN DIE SCHLÄUCHE. FERTIG. LOS!

EGAL WANN. EGAL WO. INNERHALB EINER STUNDE VOR ORT.

0800 99 88 800

www.pirtek.de

 **PIRTEK.**
24/7 HydraulikService

Da geht noch was

Bei Lade- und Montagekranen hat in den letzten Jahren die Elektronik verstärkt Einzug gehalten und die Neuentwicklungen bestimmt. Das Ende der Fahnenstange ist hier aber noch lange erreicht, meint Rüdiger Kopf.

Schon lange kratzen die Knickarmkrane am Markt der kleinen AT-Krane. Dank Elektronik und moderner Software ist die Leistungskurve noch weiter nach oben gegangen. Nichtsdestotrotz wird sich hier noch vieles bewegen, nicht nur bei den „großen Drei“.

So hat beispielsweise jetzt **Palfinger** mit dem neuen MFA-Jib die maximale Reichweite der TEC-Kranreihe nochmals um rund 5,5 Meter erhöht. Die neue Applikation wird vor allem den speziellen Anforderungen nach mehr Reichweite und Flexibilität von Kunden aus der Hochlogistik-Branche gerecht, betont Palfinger. Durch diesen Jib können Lasten an bisher unzugänglichen Positionen gehoben und dadurch außergewöhnliche Einsätze durchgeführt werden. Der Jib wird in einer starren und einer schwenkbaren Version eingeführt. Die optionale Winkelver-

stellung zwischen +20 und -60 Grad ermöglicht das Arbeiten über bisher für den Kran unzugängliche Störkanten. Damit werden die Vorteile eines mechanischen Ausschubs mit der Flexibilität eines Fly-Jibs vereint. Der MFA-Jib erlaubt eine maximale Traglast von 350 bis 650 Kilogramm und kann optional auch für den Seilwindenbetrieb eingesetzt werden. „Der Palfinger MFA-Jib ist die perfekte Ergänzung zum PK 200002 L SH mit PJ 300. Die Anwendung ist einfach und hat mich sofort überzeugt“, erzählt Josef Lierzer von Hierzmann Transporte aus Unterpremstätten in der Steiermark. Der MFA-Jib wird durch die neue Softwarefunktion „Tool“ in das elektronische Standsicherheitssystem HPSC eingebunden. Sie ermöglicht es, auf Kranen mit P-Profil unterschiedliche, über den MFA angeschlossene Zusatzgeräte in die Berechnung der Standsicherheitsgrenze einzubeziehen.

Funktionsvielfalt

Die beiden neuen Großkrane 7020 und 9520 präsentiert **HMF** in diesem Jahr. Beide Krane verfügen über neu entwickelte Funktionen für das automatische Aufrollen des Seils, neue Stützbeine und ein informatives Farbdisplay. Die Ladekrane sind mit einer Vielzahl von neuen Funktionen erhältlich: „Power Hoist“ ist eine neue Seilwindenlösung, bei der die Seilwinde und der Kran gleichzeitig arbeiten. „Power Swing“ sind neue hydraulisch schwenkbare Stützbeine, bei denen alle Stützbeinfunktionen gleichzeitig für einen schnelleren Betrieb bedient werden können. Zudem lässt sich das Stützbeinsteuerventil manuell bedienen. „Power Display“ ist ein ganz neues Farbdisplay mit Informationen und grafischen Darstellungen, damit die Hebeaufgaben >>



Hyva hat seine mittleren Baureihen HB und HC kräftig aufgefrischt

» schneller und einfacher erledigt werden können. Die Krane sind mit einem neuen Schwenksystem mit zwei Getrieben ausgerüstet, welches laut Hersteller einen noch gleichmäßigeren Betrieb und präzise Aufstellung bietet. Das „RCL-Sicherheitsystem“ von HMF wurde mit zwei neuen Funktionen aktualisiert. Die PCC-Funktion dämpft mechanische beziehungsweise hydraulische Schwingungen bei plötzlichen Auslenkungen der Steuerhebel. Die PFC-Funktion reguliert das Fördervolumen, wenn der Betrieb mehr Fördervolumen verlangt, als die Pumpe leisten kann. Die neuen HMF 7020 und HMF 9520 ersetzen die Kranmodelle HMF 6020 und HMF 8520. Die ersten Krane werden im Herbst 2018 ausgeliefert.

Seine Baureihen „HB“ und „HC“ hat **Hyva** nun neu aufgelegt und mit etlichen Neuerungen versehen. Diese neuen Krane zwischen 13 und 18 mt sind inzwischen bundesweit im Einsatz, und ab Sommer folgen die Modelle mit 8 bis 10 mt. Dem Kunden komme hier besonders die Bedienerfreundlichkeit zugute, heißt es seitens des Herstellers. Dazu gehört das übersichtliche Display ebenso wie das dynamische Belastungsdiagramm, das die Hubkraft im Abstützzustand genau anzeigt. Mittels des sogenannten „Magic Touch“ lässt sich der Kran zudem automatisch ausklappen und zusammenlegen. Alle Krane der neuen Baureihe sind mit einem 7-Zoll-Farbdisplay mit integrierter Tastatur einfach und effektiv zu bedienen und ermöglichen einen guten Einblick in dessen Betriebszustände. Insgesamt ist die gesamte Bedienerstation ergonomischer und anwenderfreundlicher gestaltet worden.

Als ein absolutes Highlight für einen Kran in dieser Tonnageklasse hebt Hyva das dynamische Belastungsdiagramm (DLD) hervor. Dieses neue System erlaube dem Bediener, die Kranhubkraft im Voraus auf der Grundlage der Standsicherheit des Fahrzeugs zu überprüfen. Der Bediener kann das zu hebende Gewicht eingeben, und das System berechnet entsprechend der Position der Stützbeine die Stabilität des ganzen Fahrzeuges. Eine grafische Darstellung zeigt die bei der gewählten Last mögliche Reichweite und die aktuelle Schwenkposition des Auslegers. Somit ist laut Hersteller ein optimaler und effizienter Kranbetrieb möglich, der Zeit spart und die Arbeitsbedingungen im Grenzbereich ab-

sichert. Die neue Stützbeinüberwachung 4XL lässt die maximale Last je nach Abstützbreite zu. Diese erfolgt stufenlos. Ein weiterer Vorteil insbesondere beim Einsatz in der Bauwirtschaft besteht darin, dass beim Wechseln der Anbaugeräte wie Greifer oder Steinzange die Druckentlastung per Funk erfolgen kann, was flott geht und Zeit spart. Und zu guter Letzt verfügen die Hyva-Krane über einen Betriebsstundenzähler, der die wirkliche Arbeitszeit des Krans zeigt – und nicht die Zeit, die der Kran mit Strom versorgt war. Die Modelle der neuen Kranreihe von 8 bis 10 mt werden im September auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover zu sehen sein.

Kleine, Mittlere und ein 6-Achser

Fassi hat bei seiner mittleren Baureihe zwischen zehn und 13 mt nachgelegt. Das Modell F115 A.0 ersetzt den F110 A.0, und der F130 A.0 folgt dem F120. Die neuen Vertreter erhöhen das Hubmoment gegenüber den Vorgängermodellen um vier Prozent. Für die Stützen gibt es sowohl die Möglichkeit der Fernsteuerung als auch den manuellen Steuerblock am Kran. Der Haken an der Spitze nimmt bis zu 5,4 Tonnen



Palfinger präsentiert seinen neuen MFA-Jib für mehr Leistung



Aus der mittleren Reihe von Fassi Gru ist zuletzt der F185A.2.22 xe-dynamic in Paris gezeigt worden. Ende Mai wird die Baureihe um die neuen F115 und F130 ergänzt



Jüngstes Produkt aus dem Hause Effer ist der 80.2



Ferrari ist auch im Nahen Osten stark unterwegs

auf. Zudem gibt es optional die Stützen mit Verlängerungen für eine größere Standbasis. Die neuen Krane werden Ende Mai erstmals zu haben sein.

Spezialisiert auf Ladekrane zwischen einem und 16 mt, ist das Unternehmen „**F.lli Ferrari**“ nicht nur im heimischen Italien etabliert oder europaweit tätig. Besonders im Nahen Osten werden die Geräte geschätzt, was beispielsweise die Marktanteile im Oman verdeutlichen. Nach eigenem Bekunden liegt der Anteil des Herstellers hier bei über 80 Prozent. So wurden auf der dortigen Messe „International Heavy Equipment“ die beiden neuen Modelle 7160B A2 und 238 A3 vorgestellt. Der 7160B beispielsweise erreicht eine maximale Reichweite von 16,44 Metern und kann bis zu 3,5 Tonnen an den Haken nehmen.

Effer hat jüngst zwei neue Ladekranmodelle aus der leichten Baureihe vorgestellt, den 80.2 mit einem Lastmoment von 7,6 mt und den 125 mit 11,5 mt. Der 80.2 erzielt eine maximale Ausladung von 10,79 Meter in der Konfiguration 4S Jib und hebt dabei noch 530 Kilo-

gramm. Seine maximale Hakenhöhe beträgt 14 Meter mit einer Traglast von 1.140 Kilogramm. Die 4S-Version kommt auf ein Eigengewicht von 1.135 Kilogramm. Der „125“ verfügt über eine maximale horizontale Reichweite von knapp 20 Metern. Seine höchste Hakenhöhe liegt bei 23 Metern, bei der er 205 Kilogramm hebt. Als 6S-Version hebt der Kran 700 Kilogramm schwere Lasten bis auf 20 Meter hinaus. An horizontaler Reichweite bietet der „125“ exakt 19,1 Meter und hebt dabei noch 185 Kilogramm. Er wiegt 2.155 Kilogramm.

Das **Atlas**-Konzept für Inbetriebnahme und Arbeiten mit den Kranen basiert auf dem Leitsatz „keep it simple“, was nicht nur zu Zeiterparnis, sondern auch zu einer hohen Zuverlässigkeit führt, wird seitens des Unternehmens betont. „Atlas-Krane lassen sich innerhalb weniger Minuten erklären und sind an jedem Einsatzort schnell produktiv“, erklärt Jörg Hoffmann, geschäftsführender Gesellschafter von MSG. Zur MSG-Gruppe gehört auch die Firma Atlas Nordhessen, das seit 40 Jahren Händler, Aufbau- und Konstruktionsbetrieb sowie Servicepartner für Atlas Krane ist. Atlas Nordhes-

Richtig groß ist der neue Cormach 575000 mit fast 70 Tonnen Hubkraft oder einer Reichweite von 58 Metern



sen wird sich erstmals auf der Internationalen Fachmesse für Bergen und Abschleppen IFBA in Kassel unter anderem mit Atlas-Kranen zeigen.

Wie groß ein Montagekran werden kann, das zeigt **Cormach** mit dem „575000 Axo E“. Im engsten Radius sind Lasten bis 69 Tonnen machbar. Das bedeutet, dass in 16 Metern Reichweite der Kran noch über 25 Tonnen heben kann. Wird der Kran hingegen auf Reichweite getrimmt, stehen 1,6 Tonnen bei knapp 58 Meter in der Tabelle. Der Kran wird allerdings auch auf einem 6-Achs-Fahrgestell montiert. <<

HMF bringt zwei neue Großkrane, darunter den 9520





NEUE MAßSTÄBE IN SACHEN EFFIZIENZ

JLG hilft Ihnen mit den kompakten Vertikalmastbühnen der Toucan-Serie, die Herausforderungen durch eingeschränkten Arbeitsraum zu meistern. Die Toucan-Serie von JLG sorgt in vielen Situationen dank der größeren vertikalen und horizontalen Reichweite für eine bessere Zugänglichkeit in beengten Innenräumen und Außenbereichen beim Betrieb entlang von Hindernissen sowie um sie herum und über sie hinweg. Daher ist die Serie für die Herausforderungen von heute in den Bereichen Industrie, Wartung, Einzelhandel und Lebensmittelherstellung ideal geeignet.

Weitere Informationen unter www.jlg.com





Andreas Hänel übergibt die erste von drei Dinos mit Funkfernsteuerung (für Rangierantrieb und Abstützautomatik) an die Firma Bernd Schütte

Gekommen, um zu bleiben?

Die großen Zeiten der Anhängerbühnen liegen schon länger zurück. Gerade die Traditionshersteller lassen ihren Anhängermodellen Neuentwicklungen und Verbesserungen angeheißen, wie Alexander Ochs berichtet.

„Totgesagte leben länger – für kaum eine Bühnengattung trifft dieses Sprichwort besser zu als auf Anhängerbühnen. Abgehängt von den Selbstfahrern? Ein Stückweit sicherlich schon. Waren sie früher kaum aus dem Vermietportfolio wegzudenken, so sind sie heute eher die Kategorie „läuft nebenher“. Immerhin, könnte man anmerken, läuft das was, die Nische scheint also doch noch zu laufen. Einige Hersteller und Vermieter halten den praktischen und leichten Geräten eisern die Treue. Also müssen sie ja auch etwas für sich haben. So ganz abgehängt scheinen die guten, alten Hängerbühnen also noch nicht.“

Arbeitshöhen von neun bis 21 Meter deckt der britische Hersteller **Niftylift** ab. Die Geräte zeichnet aus, dass sie leicht und kompakt gebaut sind; ein Vorteil, der der gesamten Maschinengattung zugutekommt. Hinzu kommt der in Relation dazu große Arbeitsbereich, den die mit der Endung T wie Trailer gekennzeichneten Arbeitsbühnen bieten. Während die Grundmodelle Nifty 90, 120 und 140 manuelle Stützen aufweisen, kommen die Teleskope 120T, 150T, 180T und 210T mit hydraulischer Abstützung daher. Eine leicht zu bedienende Proportionalsteuerung sorgt dem Hersteller zufolge für einen einfachen Betrieb. Verfügbare Antriebsoptionen sind Benzin-, Diesel-, Netz-, Batterie- und Bi-Energieantrieb, also Batterie und Diesel kombiniert.

Feiern könnte dieses Jahr **Rothlehner Arbeitsbühnen**: Seit 30 Jahren hat die Firma den Denka-Lift-Generalvertrieb für Deutschland inne. Die dänische Traditionsmarke kam vor einigen Jahren in unruhiges Fahrwasser, und so landeten die Bestände und Rechte an der Marke 2013 bei Rothlehner. Die Palette umfasst Anhängerarbeitsbühnen zwischen zwölf und 30 Meter, vom kleinen **Denka-Lift Junior 12** bis hinauf zum großen Denka-Lift DL 30. Inzwischen hat Rothlehner eigenem Bekunden zufolge den Bühnen weitreichende Modernisierungs- und Verbesserungsmaßnahmen angeheißen lassen. So wurde die bisher eingesetzte Relaissteuerung durch eine halbleiterbasierte Steuereinheit von TTControl ersetzt,

mit Display im Steuerkasten – für Wartung und Fehlerbehebung ohne ganz PC. Ebenso neu ist, dass eine softwaregesteuerte Ladetechnik von Fronius sowohl Ladetrafo als auch Leistungstrafo ersetzt und trägt zu einer längeren Batterie-Lebensdauer bei. Wer sich für die Option automatische Abstützung entscheidet, profitiert von größerem Bedienkomfort. Außerdem hat die Firma Rothlehner nun ein eigenes Serviceportal für die Denka-Lifte eingerichtet, auf dem Käufern technische Unterlagen und Dokumentationen zur Verfügung stehen, mit deren Hilfe sie Probleme und Fehler eigenständig beheben und auch die aktuellen Schaltpläne einsehen können.

Stabile Nische

Geschäftsführer Manfred Rothlehner resümiert: „Die beliebt-einfache Bedienung bleibt allen Denka-Modellen erhalten, ebenso die hohe Stabilität des Teleskopauslegers aus extrudierten Aluminiumprofilen und der damit verbundene Werterhalt. Die ‚Allround-Funktion‘ der Anhängerarbeitsbühnen bleibt aus unserer Sicht mittel- und langfristig in Form eines stabilen Nischenmarktes erhalten. Sempel in der Bedienung und kostengünstig im Unterhalt, decken verschiedenste Handwerkerbranchen, Industriebetriebe und Vermieter immer noch einen Großteil der Aufgabenstellungen mit Anhängerbühnen optimal ab.“ Ersetzt und aufgestockt hat die Firma Roggermaier ihre Denka-Lifte: Elf Neugeräte ersetzen nun Zug um Zug die altgedienten Modelle.

Wer es robust und schlicht mag, kann alternativ auf die Gelenkteleskop- und Teleskopgeräte des ungarischen Herstellers **Europelift** zurückgreifen. Vier Modelle mit Arbeitshöhen von 13, gut 15, 16 und 18 Metern sind zu haben, die sich kompakt, bedienerfreundlich und zweckmäßig geben – als preisgünstige Alternative. Während drei auf Gelenkteleskopbauweise setzen, entpuppt sich die TM16TJ als reinrassiges Teleskop mit um 85 Grad beweglichen Korbarm. >>

» Eine weitere dänische Traditionsmarke ist **Omme Lift**. Das 112 Jahre lang familiengeführte Unternehmen unter neuer Leitung von Axel Thøgersen hat seit Jahrzehnten Anhängerbühnen im Programm und hat zuletzt seinen kompakten Allrounder 1300 EB als Teleskopbühne sowie die 17 Meter Arbeitshöhe bietende 1700 EXB als Gelenkteleskopbühne auf den Markt gebracht. Die beiden batteriebetriebenen Modelle bieten den Vorteil, dass sie über das gesamte Arbeitsdiagramm uneingeschränkt 200 Kilogramm Korblast zur Verfügung stellen. Volle Reichweite und volle Arbeitshöhe bei voller Korblast also. Rangiert wird mittels Fahrtrieb, und optional ist eine Aufstellautomatik zu haben. Während die vor zwei Jahren neuvorgestellte 1300 EB eine Arbeitshöhe von 12,80 Meter sowie 9,20 Meter Reichweite bietet, beinhaltet die Ommelift 1700 EXB Omme's neuste Anhängertechnik. Diese besteht aus einem neu entwickelten Scherensystem und einem 2-fach-Teleskopausschub. So kommt die 17-Meter-Bühne auf kompakte 6,24 Meter Transportlänge bei einer Durchfahrthöhe von 1,99 Meter. Der Gelenkpunkt inklusive Übergriff liegt bei sechs Metern, die Reichweite bei 9,10 Meter. Serienmäßig ist die Bühne mit hydraulischem Rangierantrieb, Proportionalsteuerung und einem 220-Volt-Anschluss im Korb ausgestattet. Wem die 24 V/200 Ah-Batterien nicht ausreichen, der kann noch einen Verbrennungsmotor oder ein zweites Ladegerät dazu bestellen.

TL37J, TL39 und TL49J – so heißen die anhängbaren Bühnen von **Snorkel**. Insbesondere Handwerker und Galabauer wüssten die Bühnen mit Arbeitshöhen von 12,9 Metern, 13,5 und 16,7 Metern Arbeitshöhe zu schätzen, so der Hersteller. Kostengünstig in der Anschaffung und im Unterhalt finden sie Freunde aber auch im Vermietsektor. Vor zwei Jahren hat Snorkel seinen „Trailer Lifts“ (daher das Kürzel TL) ein einheitliches Steuerungssystem spendiert, um das Prozedere sowohl für Bediener als auch für Monteure zu vereinfachen. Den Anfang machte

die TL39. Die Reichweiten der kleineren Modelle liegen um die sechs Meter, während das Flaggschiff TL49J bis 8,50 Meter abdeckt.

Robust, einfach, langlebig – diese Prädikate heften alle Hersteller ihren Anhängerbühnen an. Da verwundert es auch nicht, dass in der Regel nur an Details gefeilt wird; das Programm bleibt im Grunde genommen gleich. Was ja auch für die Bühnen spricht. Auch beim finnischen Hersteller **Dinolift** hat sich am Anhängerliftprogramm nichts Gravie-rendes geändert, wie Andreas Hänel vom deutschen Vertriebspartner **Hematec Arbeitsbühnen** erläutert. „Also hat Hematec wieder die Initiative ergriffen und eine kleine Innovation gezaubert: Wir haben auf den Kundenwunsch nach einer flexiblen, standortunabhängigen Bedienung des Rangierantriebs mit einer kleinen Funkfernsteuerung reagiert. Nunmehr kann der Bediener die Maschine in jeder Situation überwachen. Und dabei haben wir auch die Abstützung mit einer Nivellierautomatik gekoppelt und bieten damit höchsten Bedienkomfort.“ Außerdem können mit dieser Funkfernsteuerung Beschädigungen durch klemmende Abstützteller vermieden werden, da der Bediener an jeder Stütze vor Ort mit dabei sein – ganz ohne tote Winkel – und den Vorgang so besser überwachen kann. Dasselbe gilt für das Anhängen der Maschine.

Wer es etwas extravaganter mag, kann bei **Comet** fündig werden: Mit dem X-Trailer haben die Italiener die kompakteste Anhängerbühne auf dem Markt in ihren Reihen – gerade mal 3,10 Meter misst sie in Transportstellung. Sie wiegt lediglich 1.300 Kilogramm und passt praktisch überall hin. Ihre Reichweite liegt bei gut sechs Metern, während als Arbeitshöhe sowohl zwölf als auch 14 Meter angeboten werden. Die maximale Korblast beträgt 200 Kilogramm. Zu haben ist der X-Trailer mit Verbrennungsmotor, komplett elektrisch oder mit Bi-Antrieb.

«



Die 1700 EXB von Omme Lift



Europelift TM15GT



Beliebt in der Baumpflege: Snorkels TL37J

„Simpel in der Bedienung und kostengünstig im Unterhalt...“

Manfred Rothlehner

Die Dino-Funkfernsteuerung mit Empfänger in Staubbox



Kompakter geht es kaum: der X-Trailer von Comet

Gut geklettert: Denka-Lift DK18



Platformers' Days 2018



14 & 15 September
Hohenroda/Hessen



Mobiles Heben und Bewegen — Auf der Leitmesse für mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland Neuheiten und Bewährtes: Arbeitsbühnen, Krane, Materiallifte, Mobilgerüste, Personenlifte, Teleskopstapler uvm.

Wann: 14. und 15. September 2018

Wo: Hessen Hotelpark Hohenroda



www.platformers-days.de



Genie mit seinen „XC“-Modellen und neuem transparenten Pavillon



Große Bühne, großes Interesse: Ruthmanns neue 90-Meter-LKW-Bühne T900HF hat schon fünf Käufer gefunden



Am meisten los war an den beiden letzten Messetagen



Klubb hat seine neue Xtenso3 auf Unimog aufgebaut



So mancher deutscher Vermieter wagte den Sprung über den Rhein - und landete zum Beispiel bei Skyjack

Fluch oder Verführung?



Wie war die Intermat? Eindrücke von Kran & Bühne.

Liegt über der Intermat etwa ein Fluch? Pünktlich zur alle drei Jahre stattfindenden Messe herrscht Streik im Land, sowohl bei der französischen Bahn, der SNCF, als auch bei der Schnellbahn, die zum Gelände fährt. Obwohl nur jeder zweite Zug fährt, gestaltet sich die Anfahrt ganz entspannt. Ob der Streik viele abgeschreckt hat? Auf der Messe verlieren sich an den ersten beiden Tagen nur wenige Besucher. „Sehr ruhig“ und „zu ruhig“ lauten die immergleichen Einschätzungen der Aussteller, von wenigen Ausnahmen abgesehen. Sonnig, leicht bewölkt, perfekte Temperaturen – immerhin das Wetter meint es zum Auftakt gut mit der Intermat. Auf der anderen Seite sind diejenigen, die sich auf den Weg gemacht hatten, zufrieden. Im Gegensatz zu anderen Messen haben die Mitarbeiter der Aussteller Zeit für lange Gespräche, was auch seinen Charme hat.

Verhaltener Auftakt hin oder her – die Neuheitendichte fällt doch höher aus als gedacht. Während im Kranbereich weniger Aussteller und weniger Neuheiten als zuletzt zu sehen waren, gönnten sich die Hersteller von Arbeitsbühnen und Telesaplern ein Füllhorn an Neuem. Neue Teleskopklader hagelte es unter anderem von Magni, Merlo, Faresin, Dieci und MST.

Große LKW-Bühnen wie Ruthmanns 90-Meter-„Steiger“ T900HF oder Multitels MJ 760 mit 76 Metern Arbeitshöhe wurden erstmals gezeigt, und auch Time Versalift nutzte die Messe zur Vorstellung seiner VTL-Serie. Viele neue Raupenarbeitsbühnen wurden enthüllt, allen voran Hinowas 33-Meter-Modell „33.17 Lightlift Performance IIS“ oder auch die Bluelift SA31 in den Farben von Gerken, gefolgt von Palfingers 21-Meter-Gerät P 210 AJTK, Platforms Baskets 30T und Multitels 16-Meter-Hybridraupe 160.



» Apropos Hybrid und Elektro: Das sind ganz klar wichtige Trends, die von den Herstellern weiterverfolgt und vorangetrieben werden. Am weitesten geht Haulotte mit seiner Ankündigung, in nur wenigen Jahren sämtliche Dieselmotoren aus dem Sortiment zu verbannen und ein kompletter E-Hersteller zu werden. Den Anfang macht die Pulseo-Baureihe mit den Geländegelenkteleskopen HA 20 LE und LE Pro mit Bi-Antrieb, aber E-Motoren an den Rädern. Das Gerät selbst bietet eine Arbeitshöhe von über 20 Metern, zwölf Meter Reichweite und 250 (optional 350) Kilogramm Traglast. Alle setzen auf Grün, Haulotte macht jetzt (auf) Blau, denn sie nennen diese Schwerpunktverschiebung „Blue Operation“.

Einige Hersteller nutzten die Messe als Forum für neue Ankündigungen. So bringt Sennebogen jetzt einen neuen Teleskoplader 355 E, Bronto eine 35-Meter-LKW-Bühne und Plattform Basket eine 43-Meter-Raupe. Ruthmann hat eine E-LKW-Bühne fürs kommende Jahr angekündigt, die Ampero TBRE 250 auf vollelektrischem Iveco-Chassis. Klubb aus Frankreich zeigt eigenen Angaben zufolge „den kompaktesten Van-Aufbau der Welt“, die K20 auf Nissan e-NV 200 zehn Metern Arbeitshöhe, fünf Metern seitlicher Reichweite, 120 Kilogramm Korblast ohne Stützen und serienmäßiger 1.000-Volt-Isolierung. Mateco hat gleich mal 15 Stück geordert.

Im Kranbereich dominierte Liebherr mit gewohnt großzügigem Auftritt, sekundiert von einer ganzen Reihe von Turmdrehkränen beziehungsweise Turmsegmenten. Wer sich für Kranführeraufzüge und Antikollisions-technologie interessiert, ist auf der Intermat goldrichtig. Zumal die neue französische Gesetzgebung für 2019 ihre Schatten vorauswirft. Tadano konnte erstmals seinen neuen 60-Tonnen-Mobilkran ATF60 G-3 anbieten, der jetzt erhältlich ist. Während der deutsch-japanische Hersteller seit zwei Jahren mit Tadano France vertreten ist, gibt Wolffkran in Paris den Startschuss für seine frisch gegründete Niederlassung im Hexagon (wie die Franzosen ihr Land aufgrund seiner Form gerne nennen). Raimondi lässt seinen neuen Wipper LR330 mit 18 Tonnen Traglast vom Stapel, Geda setzt verstärkt auf Kranführeraufzüge, und Terex-Turmdrehkrane bekommen wohl im Mai einen deutschen Händler: Arcomet. »



Gelb schaltet auf Blau alias Grün: Haulotte mit neuem Elektrogelenkteleskop HA20 LE



Zum 60. Jubiläum rückte Manitou Marcel Brauds ersten „Telestapler“ von 1958 ins Rampenlicht



Die Allee der Turmdrehkrane und Kranführeraufzüge




Jetzt zu haben: Tadanos neuer 60-Tonner ATF60G-3 mit Motor im Oberwagen

Ommelift, Airo und Effer residierten im Außengelände



Den Fortschritt erleben.



Eine EC-H-Kranflotte
beim Stadionbau in
Sankt-Petersburg,
Russland.

Mit unserer Mannschaft zum Ziel. Liebherr Tower Cranes.

Ein starkes Team, das bei Wind und Wetter zusammen steht und dabei Großes erschafft. Schon beim Bau der Stadien zur Weltmeisterschaft arbeiteten unsere Krane reibungslos selbst unter widrigsten Bedingungen.

Wir wünschen allen Fußball-Mannschaften eine erfolgreiche Weltmeisterschaft 2018.



Liebherr hisst die Tricolore – auf seinen neuen Teleskopladern



Time Versalift ließ die VTL-Serie vom Stapel



Tief runter ins Tiefbett mit Nooteboom



Die 33.17 von Hinowa punktet mit anderem Auslegerdesign und 33 Meter Arbeitshöhe

» Doch insgesamt verzeichnet die Intermat dieses Mal weniger deutsche Teilnehmer, dafür mehr Besucher aus Asien beispielsweise. Traditionsmarken wie Manitou, Potain und Bobcat nutzten das Event, um ihren runden Geburtstag zu feiern (60-90-60). In den Ankündigungen und Gesprächen tritt häufig ein ruckeliges RT-Englisch zutage; gerade so geländegängig, man versteht es. Leider oft versetzt mit Plattitüden wie „Innovation“, „Best-in-Class“ oder „Solutions Provider“. Beispiel gefällig? „Auer Fjutschör lux breit.“ Und so ist die Intermat ein Stückweit auch Jahrmart der Eitelkeiten.

Eine Frage haftet der Intermat immer wieder an. Soll man ausstellen oder nicht? Die Antwort auf diese „Oder-Frage“ lautet: ja. Die Messe ist für den französisch-sprechenden Teil der Welt wichtig. Wer aber beispielweise aus Deutschland kommt, hat Alternativen, die einfacher und preiswerter sind. Dennoch kann der Besuch Sinn machen und damit die Standbuchung für die Aussteller ebenso. Allerdings kann eine Woche sehr lang sein. Beginn die Woche besuchertechnisch verhalten, strömten am Freitag und Samstag die Massen. Wie viel Qualität für den Einzelnen dahinter steckt, ist wie immer schwer zu erkunden. Und auch wenn hinter vorgehaltener Hand von Unzufriedenheit die Rede ist – die nächste Runde kommt bestimmt.

K & B



Potain feierte seinen 90.



Teupens Puma, erstmals in Frankreich zu sehen



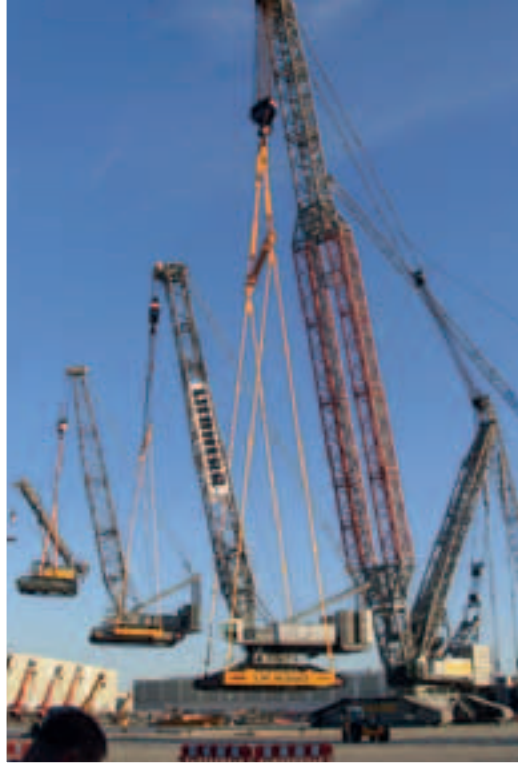
Magnis 6-Tonnen/30-Meter-Gerät RTH 6.30 SH



Neue 16-Meter-Hybridraupe von Multitel



Gut bestückt: der Stand von Snorkel



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf



Vertikal
.net

FRAGLICHES

Die folgenden Aussagen sind tatsächlich gemacht und uns in Pressemitteilungen oder Mitteilungen zugesendet worden. Wir haben uns erlaubt, die ein oder andere Gegenfrage anzufügen.



„Die kleinen Hubarbeitsbühnen gewinnen (aufgrund der geltenden Führerscheinregelung) immer mehr an Gewicht.“

Kommen die dann nicht über die 3,5-Tonnen-Grenze?

„Verantwortliche Projektmanager kontrollierten gemeinsam mit Kollegen von benannten Stellen sowie Mitarbeitern von XXX, dass alle Komponenten vorhanden sind und das Gerät funktioniert.“

Hm?

„Trotz intensiver Bemühungen konnten wir mit Ihrem Hause noch keinen Umsatz entwickeln.“

Warum nur?

„Die Bühne ... findet sogar auf versperrten Baustellen ... leicht ihren Weg.“

Und warum wurde die Baustelle versperrt?

„Die XXX ist eine Teleskoparbeitsbühne mit vier Rädern ...“

Geht es auch mit mehr oder weniger?

„Seit mehr als 21 Jahren“

Eine Woche mehr, oder was?

„In unserem neuen XXX stecken Technologie und Know-how aus drei Jahrzehnten Entwicklung.“

Hat das so lange gebraucht?

„Auf rund 5.950 Quadratmeter ...“

Also fast 6.000 Quadratmeter?

„Betreff: Wichtige PR.“

Und was ist mit den sonstigen PR, alle irrelevant?

„Von der übersichtlichen Funkfernsteuerung sind alle Funktionen steuerbar.“

Mit anderen Steuerungen kann man nur Kaffee kochen?

„Außerdem neu sind ... sowie eine optimierte Beleuchtung.“

Vorher war es duster?

„Effizientes Gerät für flexiblen Einsatz“

Waren die anderen Geräte zuvor ineffizient und unflexibel oder etwa verschwenderisch und steif?

„Echter' Hafenmobilkran in funktionaler Bauweise“

Ansonsten wird Schnickschnack eingebaut?

„Die 0,69 x 1,34 cm große Aluminium-Plattform kann mit ihrem 1,68 m langen Arm um 89° gesenkt bzw. wieder angehoben und um 124° geschwenkt werden.“

Und welches Sternzeichen hat das Gerät?

„Denn Social Media im Employer Branding und Recruiting gehört heute zum unverzichtbaren Repertoire eines modernen Personalers.“

Wird dann auch auf Neudeutsch eingestellt?

„Da sitze ich auf einem Baum und überlege, ob ich eine Zweigstelle aufmachen soll.“

Oder ist dieser Ast vergabelt ...?

„Beladungserkennung“

Geht der Kran hin und fragt nach, wer da ist?

Auf einer Webseite war unter „News“ zu finden: in Bearbeitung ... Rufen Sie uns an.“

Und dann reden wir über ihre in Bearbeitung befindlichen Neuigkeiten am Telefon?

Preisverleihung:
„Die Goldene Rosette geht an ...“

(wurde wirklich vergeben)

„einbaufertige Hydraulikleitungen“

Heißt das, die Firma bietet auch un-einbaufertige oder einbauunfertige an?

„Mit Plattformhöhen zwischen 12,192 Meter ...“

Arbeiten die Mitarbeiter des Herstellers dieser Arbeitsbühne auf den Mikrometer genau?

„Das Vermietunternehmen rüstet nach“

Und zieht dann in den Krieg?

20
JAHRE

Premiere in Fulda



Der Verein „Born to Lift“ lädt zum ersten Innovationstag ein. Rund zwei Dutzend Aussteller sind mit dabei. Kran & Bühne hat nachgefragt, was zu erwarten ist.

Klein aber fein, ungezwungen und mit Neuerungen. So klingt die Ankündigung zum Innovationstag, den der Verein „Born to Lift“ am 22. Juni 2018 erstmals ausrichtet. Auf dem Messegelände in Fulda dreht sich von 9 bis 17 Uhr alles rund um das Thema Arbeitsbühnen. Zwei Dutzend Aussteller machen mit, und einige bringen auch brandneue Modelle mit, zum Beispiel JLG seine Hybridbühne H 800 und Genie die S85 XC. Innovationen eben.

Doch was ist nun der Innovationstag? Ein zwangloses Treffen, bei dem auf das ganze Drumherum verzichtet wird, das es auf anderen Großevents sonst immer gibt. „Hinter der Veranstaltung steht ausdrücklich keine Gewinnabsicht oder ein Wettbewerb zu den klassischen Messen“, betonen die Vereinsvorsitzenden Andreas Möller und Yama Saha. Das Ziel des Innovationstags sei ein reger Austausch über Chancen und Möglichkeiten von Produkten und Technik. Der Eintritt ist frei und für Interessenten aus der Bühnenbranche gedacht. Essen wird seitens eines lokalen Caterers gestellt, allerdings ist dies nicht kostenfrei. **K & B**



JLG bringt seine H 800 Hybridbühne mit



Genie zeigt die S 85 XC als Deutschlandpremiere

ANREISE

MIT DEM AUTO:

A7 aus Richtung Kassel: Abfahrt Fulda-Mitte (92); Petersberger Straße bis B27; dann in Richtung Kreisel Bronnzell; Abfahrt Frankfurter Straße, Westring

A7 aus Richtung Würzburg: Abfahrt Dreieck Fulda-Süd (93); B27 Richtung Fulda bis Abfahrt Frankfurter Straße, Westring

A66 aus Richtung Frankfurt: A66 bis AS Fulda-Süd; B27 Richtung Fulda bis Abfahrt Frankfurter Straße, Westring

Ziel für Navigationssysteme:

36041 Fulda, Paul-Klee-Straße

Mit dem Zug:

ICE-Bahnhof Fulda, von dort Pendelbus

Taxi-Zentrale: Tel.: 0661 601010

AUSSTELLERLISTE (Stand Ende April)

ABC Finance

Airo

Almac

AST

Bluelift

Böcker

Cela

Dingli

Genie

Haulotte

Helix/Dino/Hematec

Isoli

JCB

Jekko

JLG

Junghanns

Maeda/Uplifter

Magni

Morneweg

Multitel Pagliero

Oil & Steel

Omme Lift

Optadata

Palfinger

Rothlehner

Ruthmann/

Ruthmann Italia

Skyjack

Snorkel/Xtreme

Unic

„Ein ganzes Arbeitsleben lang“

Rehm Arbeitsbühnen feiert 30-jähriges Jubiläum. Alexander Ochs war mit dabei.



Buntes Bühnenpotpourri



Uwe Rehm mit seiner Schwester



Die Stadtkapelle spielt ein Ständchen



Fein säuberlich gerichtet: Scheren zur Auslieferung

Zusammen mit seinen Eltern Hans und Emma hat Uwe Rehm 1988 die Firma Rehm Arbeitsbühnen aus der Taufe gehoben. Damals war er 20. Dass das nun 30 Jahre her ist und er im Frühjahr seinen Fünfzigsten feiern konnte, erschreckt ihn, der stets gut gelaunt wirkt, auch ein bisschen. Gelernt hat er in der zweiten Hälfte der 80er Jahre bei Liebherr in Ehingen, Maschinenschlosser. Sein Vater war Handelsvertreter für Baumaschinen. „Schon als kleiner Bub war ich bei Bergungen dabei“, erinnert sich der Firmenchef.

Über die Autokranvermietung kam er in den Neunzigern zu den „kleineren Spielzeugen“, wie er sagt, den Arbeitsbühnen. Und ist – gerne, wie man annehmen darf – dabei geblieben. Nachdem der Betrieb sein 20. Jubiläum im April bei schönster Sonne gefeiert hat und das 25. im Juni bei bescheidenem Wetter, setzte Uwe Rehm diesmal wieder auf den April-Termin. Wenn er auf satte 30 Jahre im Beruf, in der Branche, mit seiner Firma zurückblickt, schwingt auch ein wenig Wehmut mit. „Das ist ja viel länger als mein Leben vorher“, sagt Rehm. Und er erinnert sich: „Als 2006 mein Vater gestorben ist, musste ich mich von Null einarbeiten.“ Damals hat er die Werkstatt abgegeben und die Firmenleitung übernommen.

„Munderkingen, Biberach, Ehingen, Riedlingen – das ist ein interessantes Gebiet hier“, resümiert Uwe Rehm mit seiner umfangreichen Berufserfahrung. Viel Industrie, viel Liebherr. Spezialisiert hat sich Rehm auf Selbstfahrer, also Scheren-, Gelenkteleskop- und Teleskopbühnen. Auch die entsprechenden Großgeräte führt er: „die 47er-Tele, die 32-Meter-

Schere, die 28-Meter-Diesel.“ Gemeint sind JLGs Ultra-Boom 1500 SJ sowie jeweils eine große Elektro- und Dieselschere von H.A.B. „Robuste Industriegeräte“, weiß Rehm. Viele Kontakte und Beziehungen reichen in alte TKD-Zeiten zurück. Mittlerweile kümmert sich ein zehnköpfiges Team in Munderkingen, gut 30 Kilometer südwestlich von Ulm, um rund hundert Bühnen. Der Aktionsradius liegt bei 100 bis 150 Kilometern, fügt Disponent Thomas Welz an. Dort sitzen natürlich auch Arbeitsbühnenvermieter. „Wir pflegen ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Schirmer, Mateco und Gerken sind auch meine Kunden“, erzählt Uwe Rehm. „Denn hier gibt es relativ wenig Vermieter mit solchen Großgeräten. Wir arbeiten sehr gerne und sehr intensiv mit den Kollegen zusammen – ohne Partnerlift und Systemlift“, erläutert der 50-Jährige. Rehm Arbeitsbühnen gehört keinem großen Verbund an und sieht sich ein bisschen als neutrale Zone.

Zu den Hauptlieferanten zählen JLG, Genie, Haulotte, aber auch Niftylift. Zudem genießt das Unternehmen den Ruf, seinen „Babys“ ausgezeichnete Pflege angedeihen zu lassen. „Meine Gebrauchten werden quasi unbesehen gekauft“, freut sich Uwe Rehm. Und eins ist dem Firmenchef noch wichtig: eine gewisse Nachhaltigkeit. Zur Feier setzt er auf Bambusgeschirr und Mehrweg. Und er unterstützt als Sponsor auch diverse Initiativen vor Ort, indem er ihnen kostenlos seine Maschinen zur Verfügung stellt. Und zum Firmenjubiläum spielt daher standesgemäß die Stadtkapelle auf in kleiner Besetzung – mit 35 Leuten. Insgesamt kamen über 200 Besucher zur Jubiläumsfeier. <<

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

- | | |
|--|---|
| <p><input type="checkbox"/> Ja, ich abonniere <i>Kran & Bühne</i> für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).</p> <p>>> Name/Vorname:</p> <p>>> Firma:</p> <p> Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)</p> <p>>> Straße/Postfach:</p> <p>>> Postleitzahl/Ort:</p> <p>>> Land:</p> <p>>> Tel.:</p> <p>>> Fax:</p> <p>>> E-Mail-Adresse:</p> <p>>> 1. Unterschrift des Abonnenten:</p> | <p>>> Ich wünsche folgende Zahlungsweise:</p> <p><input type="checkbox"/> Bargeldlos per Bankinzug (nur in Deutschland)</p> <p><input type="checkbox"/> gegen Rechnung</p> <p>>> IBAN:</p> <p>>> BIC:</p> <p>>> Geldinstitut:</p> <p>>> Firma:</p> <p>>> Postleitzahl/Ort:</p> <p>Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.</p> <p>>> 2. Unterschrift des Abonnenten:</p> |
|--|---|

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal.net

Ihr zuverlässiger Partner rund um Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u. v. m.

GOING UP IN THE WORLD

A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

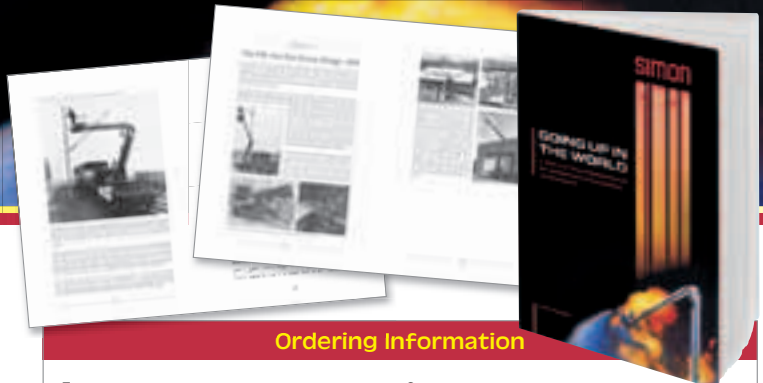
Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping



Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertikal Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19:50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

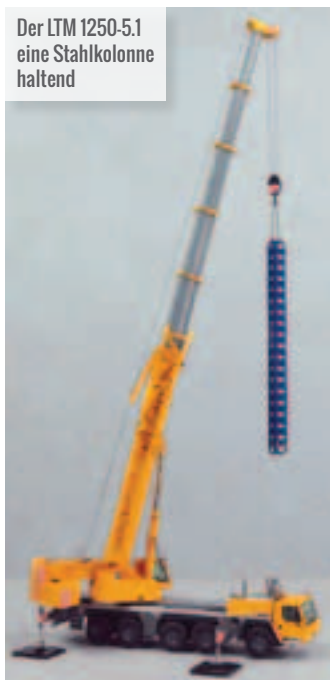
Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertikal Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net

Sehr detailgetreu

Der LTM 1250-5.1 von Liebherr als Modell von NZG.

Der LTM 1250-5.1 eine Stahlkolonne haltend



Der Kran im Fahrmodus



Liebevoll detailliert gestaltet



Verschiedene Gegengewichte sind mit dabei



Für den Einsatz hergerichtet

Ausgeführt im Maßstab 1:50, wird der Mobilkran von NZG hergestellt. Wie vom Unternehmen gewohnt, wird das Modell in einer Liebherr-Markenbox geliefert. Dazu liegt eine farbige Bedienungsanleitung bei, welche die Montage und die wichtigsten Funktionen beschreibt. Holt man das Modell aus seiner Schachtel und hält es in der Hand, merkt man den hohen Metallgehalt, denn es ist schwer. Das Chassis zeigt viele Details, ist mit schönen Rädern ausgestattet und jede Achse kann unabhängig bewegt werden. Es hat auch eine gute Achsaufhängung, die dem Modell eine gute Bewegungsfreiheit bietet. Die Fahrerkabine ist gleichfalls mit etlichen Details bestückt. Allerdings ist die Hakenblock-Aufhängung vorne sehr massiv, wodurch es schwieriger wird, das Modell im Transportmodus mit einem Haken zu versehen. Eine nette Geste sind die weichen Gummiröcke, die über den Radhäusern sitzen. Die Stützen können zweistufig ausgefahren werden: Auch hier fällt der Detailreichtum auf.

Der Kranaufbau ist einfach und spiegelt den echten Kran und die Tatsache wider, dass es sich um eine einmotorige Maschine handelt. Die Handläufe sind aus Metall und die Fahrerkabine kann gekippt werden.

Das Gegengewicht besteht aus vielen verschiedenen Metallplatten und -teilen mit jeweils verwendbaren Hebeösen. Es spiegelt das ‚VarioBallast‘-System des realen Krans wider, so dass das Gegengewicht in zwei Positionen auf dem Trägerdeck platziert werden kann und kleine bewegliche Plastikmarkierungen die innere Position anzeigen. Durch Bewegen der Laschen am Kran kann das Gegengewicht in einer inneren Position fixiert werden, so dass der Hecküberhang reduziert werden kann, oder eben in der äußeren Position für maximale Kapazität. Die Befestigung des Gegengewichts erfolgt durch Verschrauben und Verriegeln zweier Hydraulikzylinder, die dann zum Anheben des Gegengewichts wieder aufgeschraubt werden können. Der Ausleger weist einige schöne Details auf, und die Teleskopausschübe sind mit drei Verriegelungspunkten auf jeder Sektion ausgestattet. Die Auslegerverlängerung besteht aus drei Teilen; ein jeder von ihnen ist aus Metall. Sie sind wunderbar modelliert und mit winzigen Messingmuttern und Bolzen verbunden, für die Werkzeuge geliefert werden. Zwei gute Qualitätshaken werden geliefert.

Dies ist ein solides und robustes Modell von NZG, und sicherlich wird es auch in den ein oder anderen Farben von Kranvermietern erscheinen. Es kostet 249,- Euro und ist im Liebherr-Webshop erhältlich.

Mehr über dieses und andere Modelle unter www.cranesetc.co.uk <<<



HOHE QUALITÄT

BREITES SORTIMENT
STARKER SERVICE

TOTALSOURCE[®]

Mit über 109.000 Referenzen auf Lager und 1.220.000 bekannten Referenzen werden Sie bei uns für Ihre Hubarbeitsbühne qualitative Ersatzteile wie z. B. Joysticks, Leiterplatten, Schalter, Ladegeräte, nichtkneidende Reifen ... finden.

Unsere spezialisierten Gesprächspartner helfen Ihnen gerne weiter, damit Sie Ihre Bestellung am nächsten Tag erhalten.





So schwer war's noch nie



» Einen Transport der Superlative stellte der leistungsstärkste Trafo der Welt dar. Er stammt von Siemens und wiegt 535 Tonnen. Neben Goldhofer-Modulen kam die Seitenträgerbrücke ,G² I K600' von Goldhofer und Greiner zum Einsatz. Alles in allem kam das

Gespann auf ein Gesamtgewicht von 875 Tonnen. Per Spezialsoftware wurde die Lastfahrt simuliert. Doch schon sozusagen vor der Werkstüre kam ein unkalkulierbares Hindernis dazwischen: ein falsch parkender LKW, der kurzerhand abgeschleppt wurde.



↑ Das Mehrzweckterminal San Giorgio in Genua gönnt **Konecranes** einen Wiederholungsauftrag und ordert erneut einen Gottwald Modell 7-Hafenmobilkran. Er soll bereits im Juni im größten Hafen Italiens in Betrieb genommen werden und dann Container, Stückgut und Projektgüter umschlagen. Das erste Exemplar von Terminal San Giorgio ging 2013 in Betrieb. Das Modell 7 ist in der Variante G HMK 7608 ausgeführt und bietet eine maximale Tragfähigkeit von 150 Tonnen und einen Radius bis zu 54 Metern.

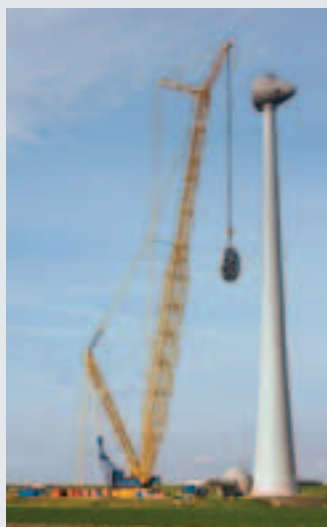
.....
Sixpack für Kuwait: **Demag** schickt sechs All-Terrain-Krane

nach Kuwait zu **Jassim Transport & Stevedoring (JTC)**: einen AC 100-4, drei AC 130-5 und zwei AC 160-5. „Wir expandieren weiterhin überall in Kuwait und Katar“, berichtet Firmenchef Adel Kohari (3.v.l.). „Da wir mit unseren kürzlich erworbenen Demag-Kranen so erfolgreich waren, haben wir beschlossen, weitere anzuschaffen.“ ↓



↑ Premiere: Der italienische Kranvermieter **Farioli** hat seinen ersten AT-Kran von **Grove** gekauft. Das Familienunternehmen aus Novara im Nordwesten des Landes kaufte einen 200 Tonnen starken GMK5200-1. Der Neuzugang wur-

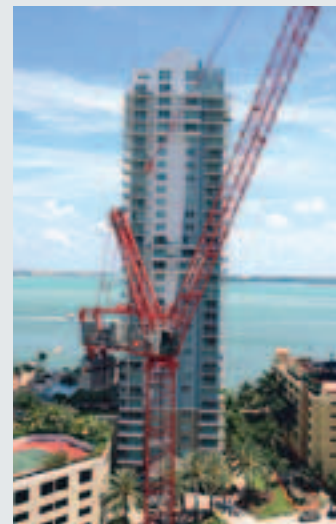
de bereits zu mehreren wichtigen Baustellen in der Gegend geschickt. Zuletzt war er an einem neuen Hotel beim Mailänder Flughafen Linate im Einsatz.



↑ Einen CC 8800-1 Gittermastraupenkran mit 1.600 Tonnen Tragkraft und Boom-Booster-Kit hat **M-Kran** aus Russland bei **Demag** bestellt. Der Kran hebt seine maximale Last auf einem Radius von zehn Metern und kommt auf eine maximale Rollenhöhe von 216 Metern. Mit dem Boom-Booster-Kit lässt sich die Kapazität stellenweise um bis zu 90 Prozent stei-

gern. Angedacht sind Projekte in petrochemischen Anlagen sowie der Aufbau von Windkraftanlagen.

.....
Maxim Crane Works aus den USA hat bei **Potain** 48 Obedreherkrane bestellt. Ab Mai sollen die ersten Exemplare am Firmensitz in Newport im US-Bundesstaat Kentucky eintreffen. Chief Operating Officer Frank Bardono sagt: „Wir bei Maxim sind bestrebt, uns ständig zu verbessern und unsere Flotte immer zu vergrößern. Dieser Ausbau wäre nicht möglich ohne unsere langjährige Beziehung zu **Manitowoc Cranes**.“ ↓



Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en/
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TCA LIFT A/S - FALCON SPIDER	www.tcalift.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebeteknik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

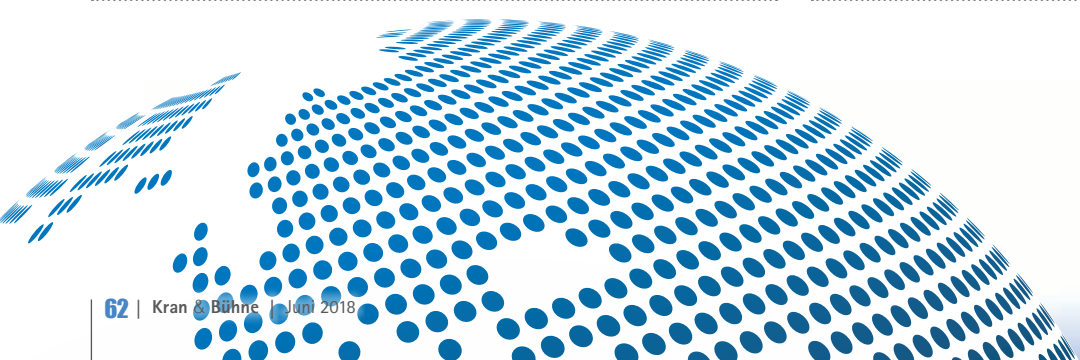
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Neu- und Gebrauchtkran

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.imc-cranes.com
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Scholpp	www.scholpp.de

Kranvermietung Minikrane

Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Nellos AG	www.nellos.ch

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv.de.eu
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com
opta data hard- & software GmbH	www.eva3work.de

Black-Box Systems

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.de

Kran- und Bühnen-Finanzierungen

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

Leasing und Mietkauf

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden / Hebezeuge

ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG.	www.rotzler.de
------------------------------------	--

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten

Nolim	www.nolim.nl
-------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
operator service bahr	www.kranfuehrer-service.com

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

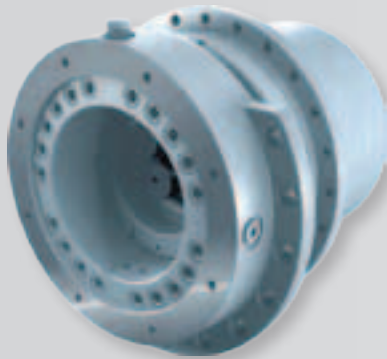
Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Neuer Antrieb für Winde

Der italienische Hersteller Bonfiglioli bietet neu die Antriebsserie 711C 2 B für Windensysteme an. Der koaxiale Planetenantrieb 711C 2 B mit einem Abtriebsdrehmoment von bis zu 25.000 Nm

lässt sich dank kompakter Maße leicht in der Windentrommel unterbringen. Öldichtung, Zahnradprofile und die Lager des Antriebs sind robust und vibrationsarm ausgelegt, unter anderem halten sie Temperaturen von -25 bis zu 50 Grad stand. Dank Lebensdauerschmierung sind keine Ölwechsel erforderlich. Externe Ölkühlschlüsse sind verfügbar, um auch

bei hohen Umgebungstemperaturen zu arbeiten. In diesem Fall kann das Getriebe mit einem Getriebeöltemperatursensor ausgestattet werden. Zudem ist der Antrieb direkt an die Elektromotoren angeschlossen.

Drahtlose Überwachung

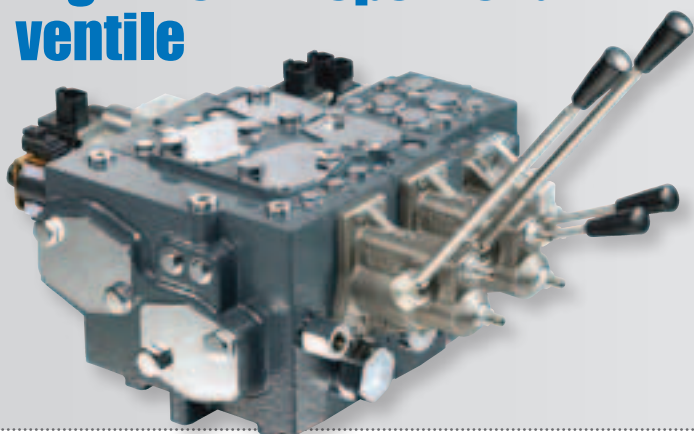
Der schwedische Anbieter Assalub präsentiert mit ‚WLubeMon‘ ein System zur Überwachung der erwarteten Schmiermengen von Fettschmierstellen. Das System ist offen und kann alle Varianten von Fettschmierungen überwachen –

von automatischen Schmieranlagen bis hin zu händischer Versorgung. Es besteht aus akkuraten Mengennessern, die die zugeführten Fettmengen zur Schmierstelle messen. Jede Schmierstelle erhält einen solchen Mengennesser. Er

kommuniziert drahtlos mit einer Steuer- und Kontrolleinheit (SKE) für eine kontinuierliche Beobachtung der zugeführten Schmiermengen. Die SKE bietet Funktionen wie Alarm, Statistik und Protokollierung und kann bis zu 20 ‚WLubeMon‘-Einheiten verwalten. Und das im Umkreis von bis zu 75 Metern (von der SKE).



High-Flow-Proportionalventile



Danfoss Power Solutions führt die zwei Proportionalventile PVG 128 und PVG 256 mit hoher Durchflusskapazität neu im Programm. Die Ventile lassen sich problemlos in bestehende Anlagen mit Hochleistungs-Proportionalventilen (PVG 16 und PVG 32) von Danfoss integrieren. Und dieser modulare Aufbau ermöglicht niedrigen bis hohen hydraulischen Durchfluss in ein und demselben Ventilblock. Die neuen High-Flow-Ventile erweitern das hydraulische Durchflussspek-

trum der PVG-Serie; im Falle des PVG 128 auf bis zu 300 Liter (79 Gallonen) pro Minute und beim PVG 256 auf 400 Liter (105 Gallonen) pro Minute. Darüber hinaus ist eine spezielle Turbo-Version des PVG 256 erhältlich, welche den hydraulischen Durchfluss auf bis zu 500 Liter (132 Gallonen) pro Minute erhöhen kann. Ideal für anspruchsvolle Anwendungen wie in Schiffs-, Raupen- oder Mobilkränen, LKW-Ladekranen oder Winden.

Anbaugeräte richtig wechseln

Schnellwechsel-Einrichtungen zum Beispiel für Teleskopklader erlauben es, das Anbaugerät in wenigen Augenblicken auszu-

tauschen. Praktisch, aber: falsch verwendet, können sie tödliche Gefahren bergen, warnt die BG Bau. Wurde nicht korrekt verrie-

gelt, können die teilweise tonnenschweren Anbaugeräte plötzlich und ohne Vorwarnung vom Ausleger fallen. Die BG Bau rät zum Kauf von Systemen, die eine vollständige Verriegelung überwachen oder die durch eine Sperre verhindern, dass Anbaugeräte herunterfallen können. Zudem müsse die

Gefährdungsbeurteilung angepasst werden und der Maschinenführer habe die Pflicht, den korrekten Sitz des Anbaugerätes zu prüfen. Erst dann kann die Arbeit losgehen. Die Berufsgenossenschaft fördert die Anschaffung solcher Systeme mit Summen bis zu 1.800 Euro.

Sondertraverse für besonders Schweres

Die Wiedenmann Stahlmanufaktur hat eine verstellbare Traverse für einen deutschen Windkraftanlagenhersteller realisiert, die schnell, sicher und einfach zu bedienen ist. Dank der gefederten Kugelrollen, zugeliefert von der Firma Rodriguez, lassen sich die Tragrahmen der Traverse variabel verschieben – und zwar mühelos per Hand.

Damit entfällt der Traversenwechsel für den Hub der unterschiedlich großen und schweren Bauteile. Die Aufnahmepunkte an der neuen Traverse lassen sich einfach verstellen und variabel mit Einfach- und Doppelhaken einsetzen. Diese „duale Aufnahme“ gelang Wiedenmann mit einer Sonderösenkonstruktion, die sich mittels ex-

zentrischer Schiebolzen manuell verriegeln lässt. Sobald sie unter Last sind, federn die Kugelrollen ein und liegen dann formschlüssig auf dem Hauptträger auf. Die maximale Last beträgt dabei 70.000 Kilogramm insgesamt, 35.000 je Tragrahmen.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

Werbung **Wirkt!**



Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie an: (07 61) 89 78 66 15

KRAN&BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

CARGOTRANS

Internationale Spedition (Bremen) GmbH

TELEFON **0421-387610**

WIR BERATEN SIE GERNE INDIVIDUELL!

LANDVERKEHRE

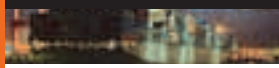
NATIONAL / INTERNATIONAL



CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

ÜBERSEEVERKEHRE

LCL / FCL / CROSSTRADE



CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

PROJEKT- UND
SCHWERTRANSPORTE



CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

IHR PARTNER
FÜR INDIVIDUELLE
TRANSPORTLOGISTIK



CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

www.cargotransbremen.de

» www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice



INDUMA Rent
... the rental experts

INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

www. **Rothlehner** .de

Arbeitsbühnen

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
DENKA•LIFT Eigenmarke weltweit
Telefon +49 8724 9601-0 info@rothlehner.de

DENKA•LIFT

BEKO-TRUCKS.com



HILTLIFT Arbeitsbühnen für Profis

Arbeitshöhen von 15 bis 33 Meter

NEU 33m

<p>LIGHTLIFT 15.70 IIIS</p> <p>Arbeitshöhe 15,40 m seitliche Reichweite 6,60 m Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p>LIGHTLIFT 17.75 IIIS</p> <p>Arbeitshöhe 17,00 m seitliche Reichweite 7,50 m Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p>LIGHTLIFT 20.10 IIIS</p> <p>Arbeitshöhe 20,10 m seitliche Reichweite 9,70 m Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p>LIGHTLIFT 26.14 IIIS</p> <p>Arbeitshöhe 25,70 m seitliche Reichweite 13,60 m Tragkraft Korb 230 kg</p>	<p>LIGHTLIFT 33.17 IIIS</p> <p>Arbeitshöhe 32,50 m seitliche Reichweite 16,50 m Tragkraft Korb 230 kg</p>
---	---	---	--	--

Dorn ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

IMC
INTERNATIONAL MOBILE CRANES

Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane

Tel: +49 (0)2853 60414 0 | Fax: +49 (0)2853 60414 44 | Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck
Email: mail@imc-cranes.com | Web: www.imc-cranes.com

		
160 t, Faun ATF 160G-5, 2006	100 t, Demag AC 100, 2007	70 t, Liebherr LTM 1070-4.1, 2008
		
65 t, Faun ATF 65G-4, 2009	45 t, Liebherr LTM 1045-3.1, 2006	45 t, Liebherr LTF 1045-4.1, 2007

Momentan suchen wir mehrere gebrauchte Mobilkrane der Marken Liebherr, Tadano Faun oder Demag in den Tonnagen 35 t - 250 t.
Sofern Sie gebrauchte Krane zum Verkauf anstehen haben, schicken Sie uns bitte eine Email oder ein Fax oder rufen Sie uns direkt an.

Preise auf Anfrage / Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten / Farbabweichungen möglich

LONDON TOWER CRANES



PLAN SAFE
WORK SAFE

ALL CRANES AVAILABLE
Luffing & Saddle Jibs

Jost Saez
Yongmao Comedil

Worldwide Sales Nationwide Hire
Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Eldres Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD6 1BN
Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8250 9391
sales@londontowercranes.co.uk
Web: www.londontowercranes.co.uk



Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



KATO
MOBILKRAN

UNIC
MINIKRAN

Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:
+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

Gebrauchtkrane erster Klasse.

LTM 1750-9.1 (2013)



LTM 1050-3.1 (2014)



LTM 1400-7.1 (2013)



LTM 1070-4.1 (2007)



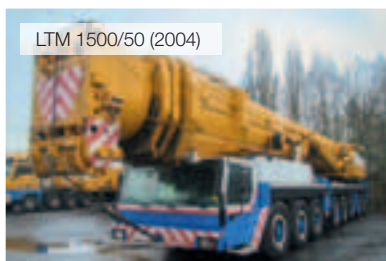
LG 1750 (2008)



LR 1600/2 (2016)



LTM 1500/50 (2004)



LTC 1045-3.1 (2014)



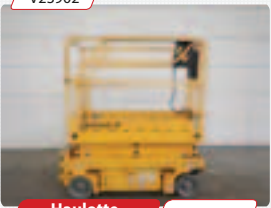
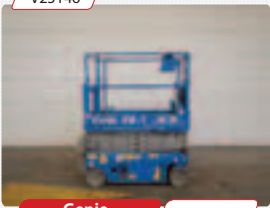





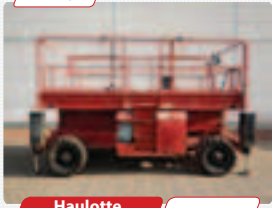



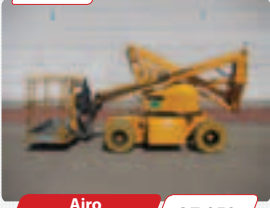

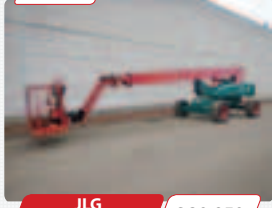

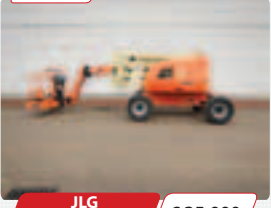
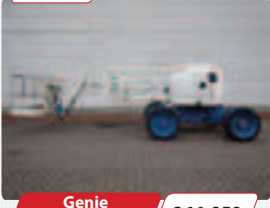


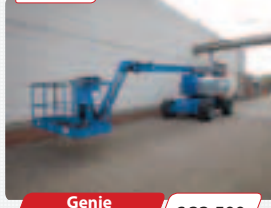





Geprüfte Qualität – maximale Verfügbarkeit

- Mobilkrane aller Größen und Fabrikate
- Größtes Angebot weltweit
- Gründliche Inspektion und Instandsetzung
- Auf Wunsch auch mit Gewährleistung
- Internationaler Lieferservice
- Eine umfassende Auswahl an Gebrauchtmachines finden Sie unter www.liebherr.com

used.liebherr.com

Gebrauchtmachines vom Hersteller.

Juni 2018

<p>V23902</p>  <p>Haulotte Optimum 8</p> <p>€ 4.250</p> <p>2008 ■ 65 Hrs</p> <p>Electric ■ 7,76 Mtr.</p>	<p>V25146</p>  <p>Genie GS1930</p> <p>€ 4.250</p> <p>2008 ■ 246 Hrs</p> <p>Electric ■ 7,8 Mtr.</p>	<p>V24612</p>  <p>JLG 2030ES</p> <p>€ 4.750</p> <p>2007 ■ 253 Hrs</p> <p>Electric ■ 8,1 Mtr.</p>	<p>V24792</p>  <p>Genie GS2646</p> <p>€ 5.750</p> <p>2007 ■ 492 Hrs</p> <p>Electric ■ 9,92 Mtr.</p>	<p>V23954</p>  <p>JLG 4069LE</p> <p>€ 13.950</p> <p>2008 ■ 418 Hrs</p> <p>Electric ■ 14,19 Mtr.</p>
<p>V22795</p>  <p>JLG 260MRT</p> <p>€ 7.500</p> <p>2006 ■ 1556 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 9,92 Mtr.</p>	<p>V24647</p>  <p>Skyjack SJ6832</p> <p>€ 8.950</p> <p>2007 ■ 2148 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 11,8 Mtr.</p>	<p>V21762</p>  <p>Haulotte H125X</p> <p>€ 9.500</p> <p>2005 ■ 2588 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 12 Mtr.</p>	<p>V23976</p>  <p>JLG 3394RT</p> <p>€ 14.950</p> <p>2008 ■ 1256 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 12,06 Mtr.</p>	<p>V24994</p>  <p>Hollandlift X-105DL22-TR</p> <p>€ 18.750</p> <p>2007 ■ 3531 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 12,8 Mtr.</p>
<p>V21929</p>  <p>Niftylift HR10E</p> <p>€ 5.500</p> <p>2001 ■ / Hrs</p> <p>Electric ■ 10 Mtr.</p>	<p>V22459</p>  <p>Airo SG1000</p> <p>€ 7.950</p> <p>2006 ■ / Hrs</p> <p>Electric ■ 12 Mtr.</p>	<p>V23612</p>  <p>Niftylift HR15NE</p> <p>€ 14.950</p> <p>2008 ■ / Hrs</p> <p>Electric ■ 15,6 Mtr.</p>	<p>V25266</p>  <p>JLG E600JP</p> <p>€ 20.950</p> <p>2006 ■ / Hrs</p> <p>Electric ■ 20,39 Mtr.</p>	<p>V22960</p>  <p>JLG M600JP</p> <p>€ 19.500</p> <p>2004 ■ 2768 Hrs</p> <p>Bi-Energy ■ 20,39 Mtr.</p>
<p>V25022</p>  <p>JLG 450AJ</p> <p>€ 35.000</p> <p>2015 ■ 601 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 15,72 Mtr.</p>	<p>V22954</p>  <p>Genie Z45-25JRT</p> <p>€ 11.950</p> <p>2004 ■ 4955 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 16 Mtr.</p>	<p>V19778</p>  <p>Haulotte HA20PX</p> <p>€ 15.500</p> <p>2006 ■ 3793 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 20,65 Mtr.</p>	<p>V25004</p>  <p>Niftylift HR21D</p> <p>€ 29.950</p> <p>2011 ■ / Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 20,8 Mtr.</p>	<p>V22559</p>  <p>Genie Z80-60RT</p> <p>€ 33.500</p> <p>2006 ■ 5008 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 26,4 Mtr.</p>
<p>V24844</p>  <p>Genie S45</p> <p>€ 14.950</p> <p>2007 ■ 843 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 15,7 Mtr.</p>	<p>V22717</p>  <p>Aichi SR182</p> <p>€ 17.950</p> <p>1999 ■ 5142 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 20 Mtr.</p>	<p>V23994</p>  <p>JLG 660SJ</p> <p>€ 27.500</p> <p>2007 ■ 4941 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 22,32 Mtr.</p>	<p>V24517</p>  <p>Haulotte H23TPX</p> <p>€ 17.950</p> <p>2008 ■ 2961 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 22,6 Mtr.</p>	<p>V19669</p>  <p>JLG 1350SJP</p> <p>€ 49.500</p> <p>2005 ■ 6476 Hrs</p> <p>Diesel 4x4 ■ 43,15 Mtr.</p>

Mehr Informationen?

Tel: + 32 56 772 666 ■ sales@vertimac.com



www.vertimac.com



MULTITEL TILA

Werkvertragspartner seit 1973
 Verkauf gebrauchter MULTITEL Bühnen
 Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV
 Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,
 www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

Werbung Wirkt!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAN & BÜHNE Rufen Sie an:
 (07 61) 89 78 6615

Lift-Manager.de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk
 Massing +49 8724 9601-20 info@lift-manager.de
 Jänkendorf +49 3588 2546-0

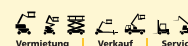
**Bereit für den
 nächsten Schritt?**



Scheurer

Arbeitsbühnen und Stapler bundesweit

Die Ferdinand Scheurer GmbH mit Sitz in Göppingen ist in der Arbeitsbühnenvermietung tätig. Mit einer zusätzlichen Niederlassung in Schwäbisch Gmünd sowie einer Übergabestation in Kirchheim/Teck haben unsere Kunden Zugriff auf ca. 320 Geräte.



Zur Unterstützung unseres Werkstattteams suchen wir ab sofort in Vollzeit einen

Werkstattmeister (m/w)



Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als technischer Meister und bereits einiges an Erfahrung in diesem Bereich? Gute Kenntnisse in der Hydraulik und Elektrik sowie Spaß am Lernen und Weitergeben von Wissen zeichnen Sie aus? Wenn Sie zudem Kunden und Mitarbeiter begeistern und organisatorische Abläufe mit Leichtigkeit umsetzen, sind Sie unsere ideale Besetzung!

Es erwarten Sie Tätigkeiten wie die Koordination des Werkstattpersonals, der telefonische Kundensupport sowie die Organisation der gesamten Werkstattabläufe. Zudem bieten wir zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine attraktive Vergütung.

Freuen Sie sich auf einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer attraktiven Branche und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre und unsere Zukunft maßgeblich durch Eigeninitiative zu beeinflussen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Herrn Scheurer: ces@scheurer-arbeitsbuehnen.de

**Ferdinand Scheurer GmbH | Hagwiesen 1 | 73035 Göppingen
 www.scheurer-arbeitsbuehnen.de | Tel.: 07161 9141516**

Stellenanzeige

Leidenschaftlichen, vertriebsorientierten Mietgerätedisponenten

(m/w)

Vorabinfo? Gerne!
 Tel. +49 711 90 12 10 – 21 (Dominik Dejon)
 oder job@induma-rent.com



... the rental experts

Induma-Rent vermietet INDUstrieMASchinen (Stapler und Teleskopmaschinen, Personenbühnen, Minikräne, Industrieschlepper, etc.). Europaweit.

Wir sind ein Unternehmen mit 14 Persönlichkeiten und haben jede Menge Spaß an der Arbeit. Wir belegen den 1. Platz im PL-Qualitätsaudit „Exzellente Qualität“ und halten eine Flotte von 200 Standard- und Spezialgeräten vor.



Was haben Sie?

- Leidenschaft und ein Lächeln.
- Sie haben Spaß am direkten Kundenkontakt (Büro), Maschinen mögen Sie sowieso und starre Konzernvorgaben sind nicht Ihr Ding?
- Sie bevorzugen Nachhaltigkeit statt Quartalszahlen?
- Geradlinigkeit und kurze Wege?
- Und eine regional dichteste Wettbewerbssituation sehen Sie erst recht als Ansporn?

**SIE – möchten wir kennenlernen.
 Willkommen in Stuttgart!**

Induma-Rent GmbH . Auf der Hub 2 . 70439 Stuttgart . Tel. +49 711 90 12 100 . www.induma-rent.com

MIT SNORKEL UND XTREME BRINGEN SIE IHRE KARRIERE AUF NEUE HÖHEN

Als einer der ältesten Hersteller der Arbeitsbühnenbranche steigt das Interesse an Snorkel Arbeitsbühnen kontinuierlich. Mit der Eröffnung von Ahern Deutschland in Weyerbusch als Vertriebs- und Service Gesellschaft und der Einführung neuer Maschinen sowie der steten Verbesserung der Bestandsmaschinen, ist Snorkel zurück als etablierter Lieferant für mobile Arbeitsbühnen.

Zur Kundenbetreuung vor Ort und Erweiterung unseres Teams stellen wir, die Ahern Deutschland GmbH, zum schnellstmöglichen Eintritt ein:



Gebietsvertriebsleiter (m/w)

Bayern und Österreich mit Wohnort im Vertriebsgebiet (Homeoffice basierend)

Produkt- Vertriebsmanager (m/w)

Höhenzugang niedrige Höhen und Material Heben & Befördern am Standort Weyerbusch für Deutschland und Österreich

Regionalverantwortlicher qualifizierter Servicetechniker (m/w)

für die Region Nord/Ost mit Wohnort im Großraum Hannover-Wolfsburg-Magdeburg

Ahern Deutschland ist der neue regionale Direktverkaufs- und Service-Unternehmensbereich der Ahern international Eigenmarken Snorkel-Hubarbeitsbühnen und Xtreme-Teleskopstapler für den deutschen und österreichischen Markt.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf an den Geschäftsführer Bernhard Kahn unter Bernhard.kahn@aherndeutschland.de oder an Ahern Deutschland GmbH, Unter den Eichen 13, 57635 Weyerbusch. Sie finden alle offenen Positionen mit ihren Beschreibungen bei Ahern Deutschland auf unserer Karriere Seite unter www.aherndeutschland.de/Karriere.



Vertrieb
Service
Ersatzteile

www.aherndeutschland.de



Rival wächst. Wachsen Sie mit uns!

Wir von Rival gehören in Deutschland zu den führenden Full-Service-Vermietern von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern. In elf Niederlassungen arbeiten bei uns rund 150 Mitarbeiter, die einen modernen Maschinenpark betreuen. Für internationale Projekte können wir auf das weltweite Niederlassungsnetzwerk der niederländischen Rival Group zurückgreifen.

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie suchen wir in ganz Deutschland aktuell neue Kolleginnen und Kollegen für unterschiedliche Positionen, z. B.:

- **Regionalleiter (m/w)**
- **Kundenberater im Außendienst (m/w)**
u. v. m.

Neben einer anspruchsvollen Tätigkeit sowie einer leistungsgerechten Entlohnung inkl. interessanter Zusatzleistungen fördern wir Sie z. B. mit internen und externen Weiterbildungen.

Informieren Sie sich auf unserer Website über aktuelle Stellenausschreibungen für kaufmännische und gewerbliche Jobs und bewerben Sie sich

www.rival.com

Profis steh'n drauf

**Wir haben die Lösung –
wenn´s mal wieder eng wird**

HELIX



einfach näher dran.



Die kompakteste Maschine Ihrer Klasse!

**www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de**

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**

Erster Anhängerkran
mit Personensicherungsmodus

KRAN DIOS



Der neue Anhängerkran AHK 36

Der neue AHK 36 ist der erste Anhängerkran mit Personensicherungsmodus. Dank des neuen Betriebsmodus kann der Anhängerkran jetzt bei Arbeiten in der Höhe für die Absturzsicherung von Personen eingesetzt werden. Ebenfalls neu ist das endlose Drehen des Drehkranzes und die um sieben Dezibel gesunkenen Geräuschemissionen in der Ausstattungsvariante mit Benzinmotor. Setzen Sie außerdem auf die bewährten Vorteile des Klassenprimus:

- Ausfahrlängen bis 36 m und Lasten bis 2.400 kg
- Bis zu 50 cm Bodenfreiheit und 256 verschiedene Stützstellungen dank Multiflex-Abstützung
- Autonivellierung und Go-Home-Funktion
- Dreh- und Aufrichtwinkelbegrenzung des Mastpakets